BUCH DER LIEDER FÜR PIANO ALLEIN
POÉSIES

1. DIE LORELEI

(1. Fassung — 1st version)

Ich weiß nicht, was soll's bedeuten,
Daß ich so traurig bin;
Ein Märchen aus alten Zeiten,
Das kommt mir nicht aus dem Sinn.

Die Luft ist kühl und es dunkelt,
Und ruhig fließt der Rhein;
Der Gipfel des Berges funkelt
Im Abendsonnenschein.

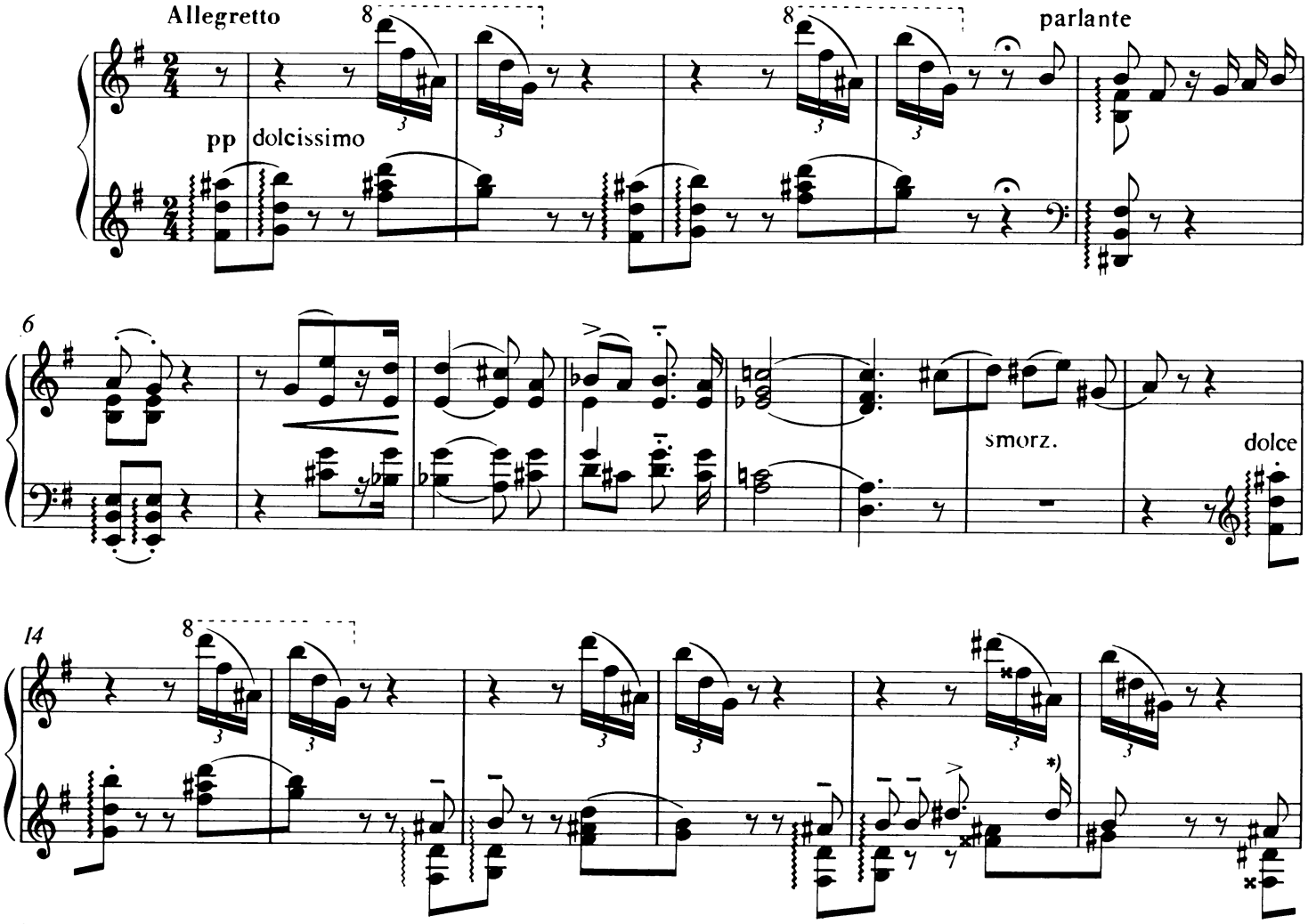
Die schönste Jungfrau sitzet
Dort oben wunderbar,
Ihr goldnes Geschmeide blitzet,
Sie kämmt ihr goldnes Haar.

Sie kämmt es mit goldnem Kamme,
Und singt ein Lied dabei;
Das hat eine wundersame,
Gewaltige Melodei.

Den Schiffer im kleinen Schiffe
Ergreift es mit wildem Weh;
Er schaut nicht die Felsenriffe,
Er schaut nur hinauf in die Höh'.

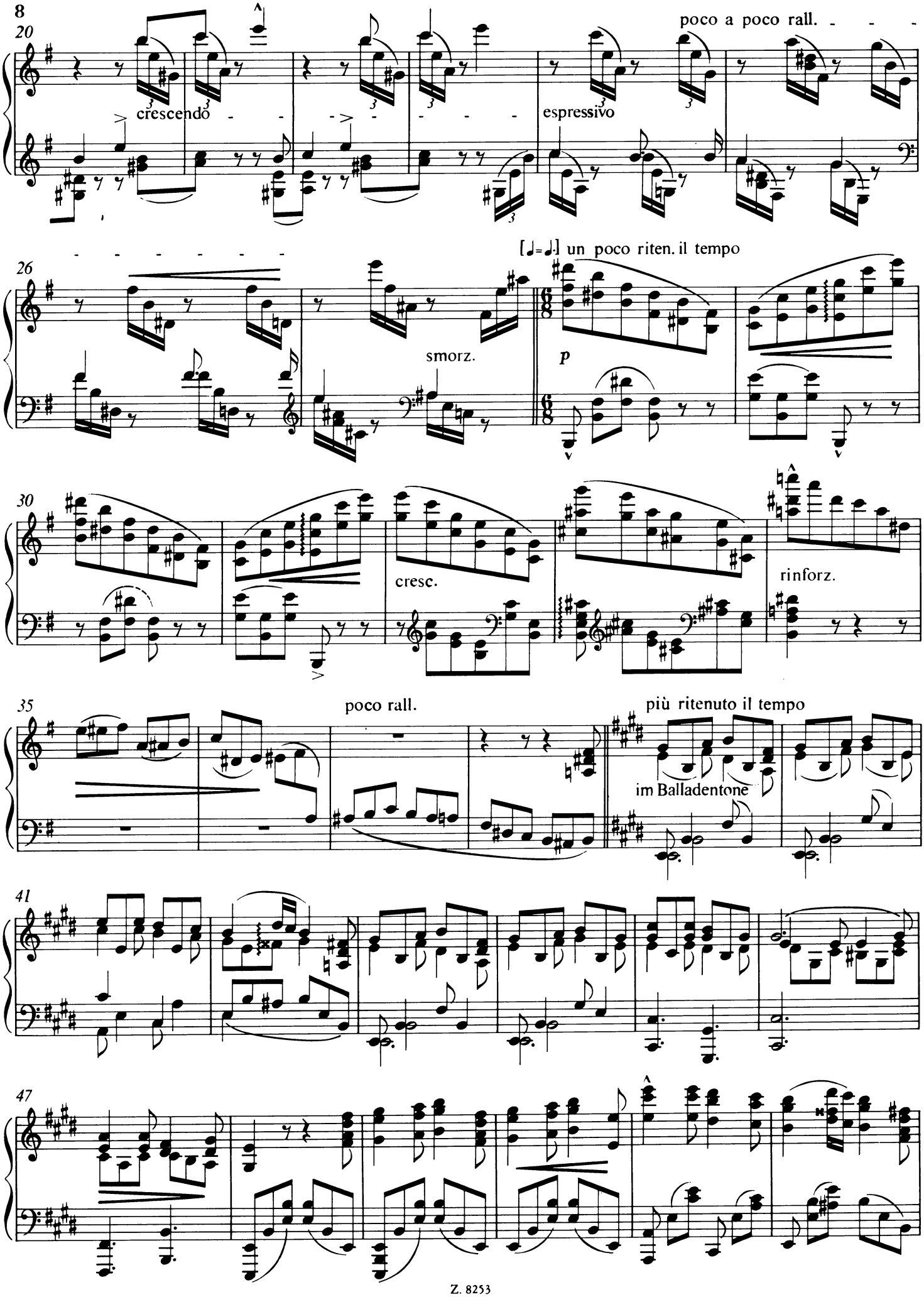
Ich glaube, die Wellen verschlingen
Am Ende Schiffer und Kahn;
Und das hat mit ihrem Singen
Die Lorelei getan.

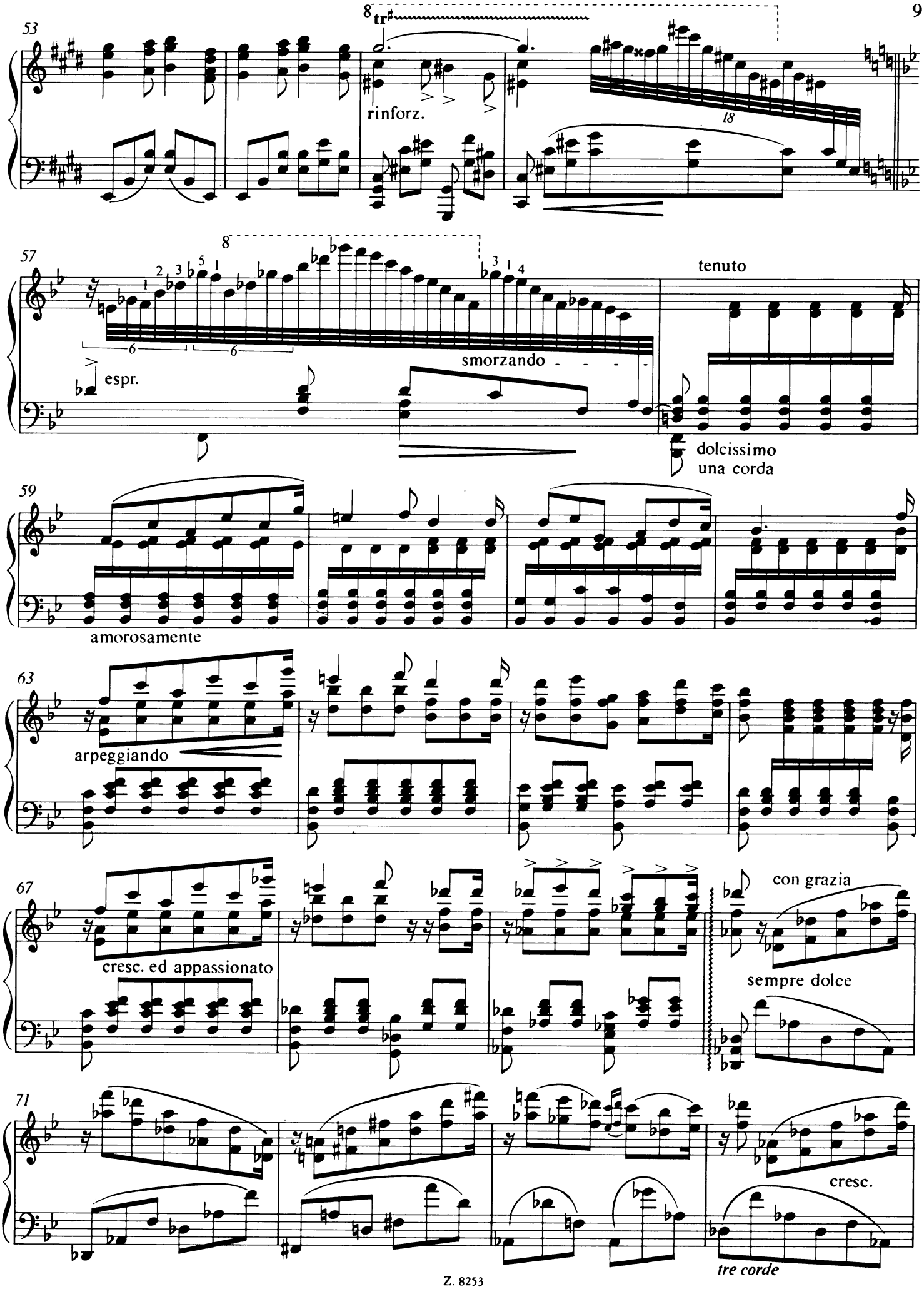
(Heine)

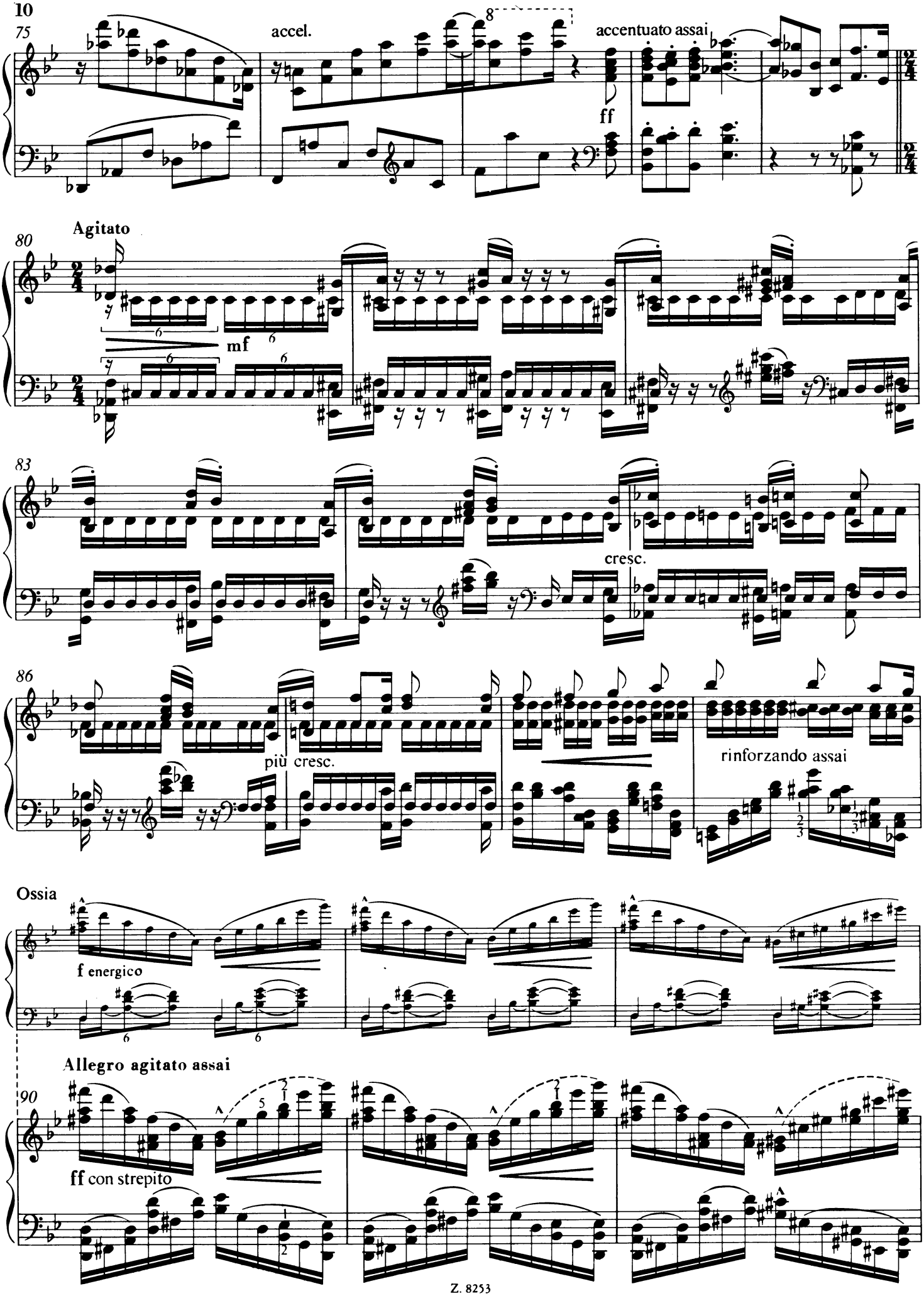


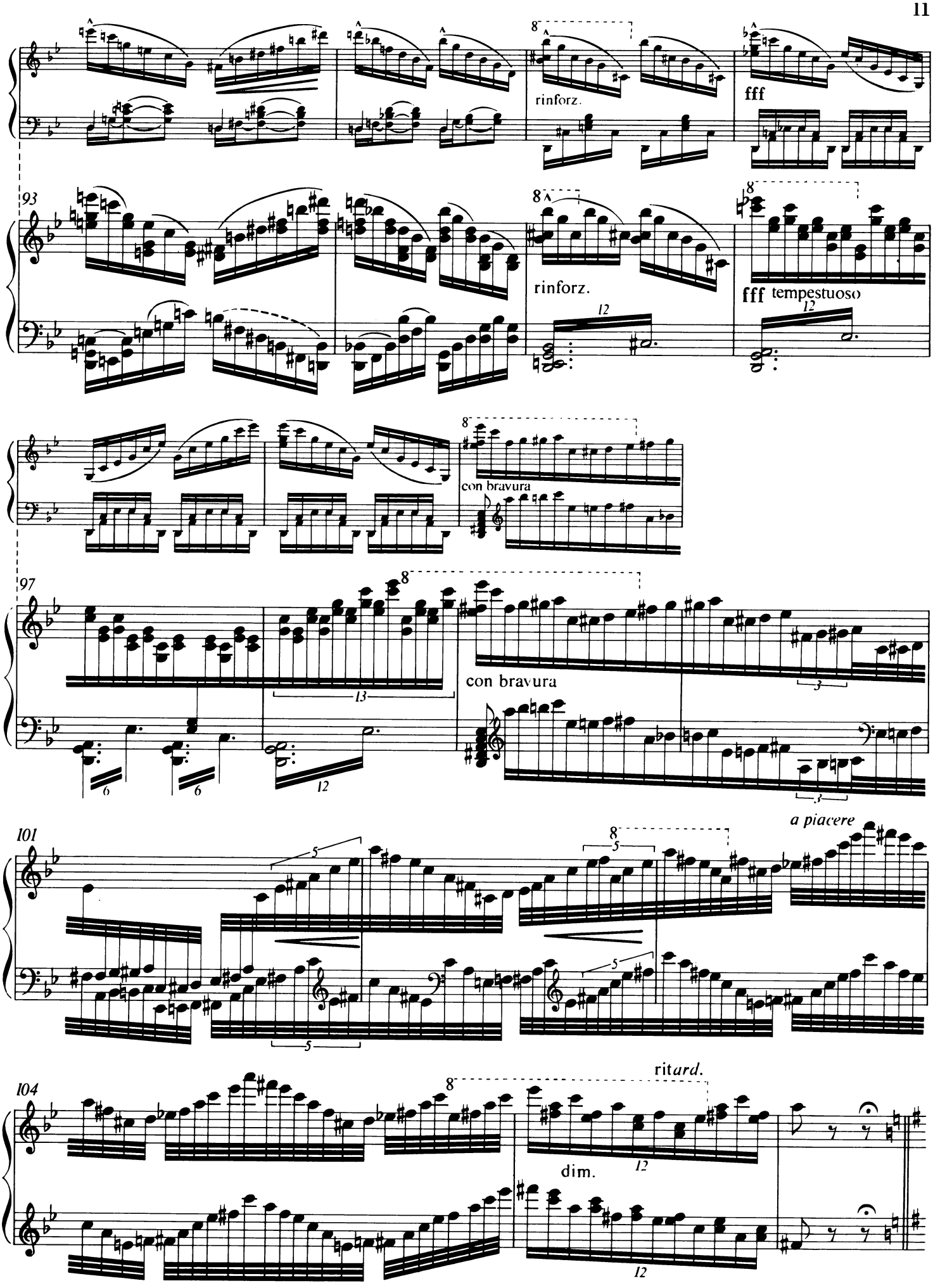
*) Das Sechzehntel ist mit der dritten Note der rechten Hand zusammen zu spielen. Die Schreibweise Liszts wurde vollständig beibehalten. Die reguläre Notation würde das Notenbild unnötig komplizieren.

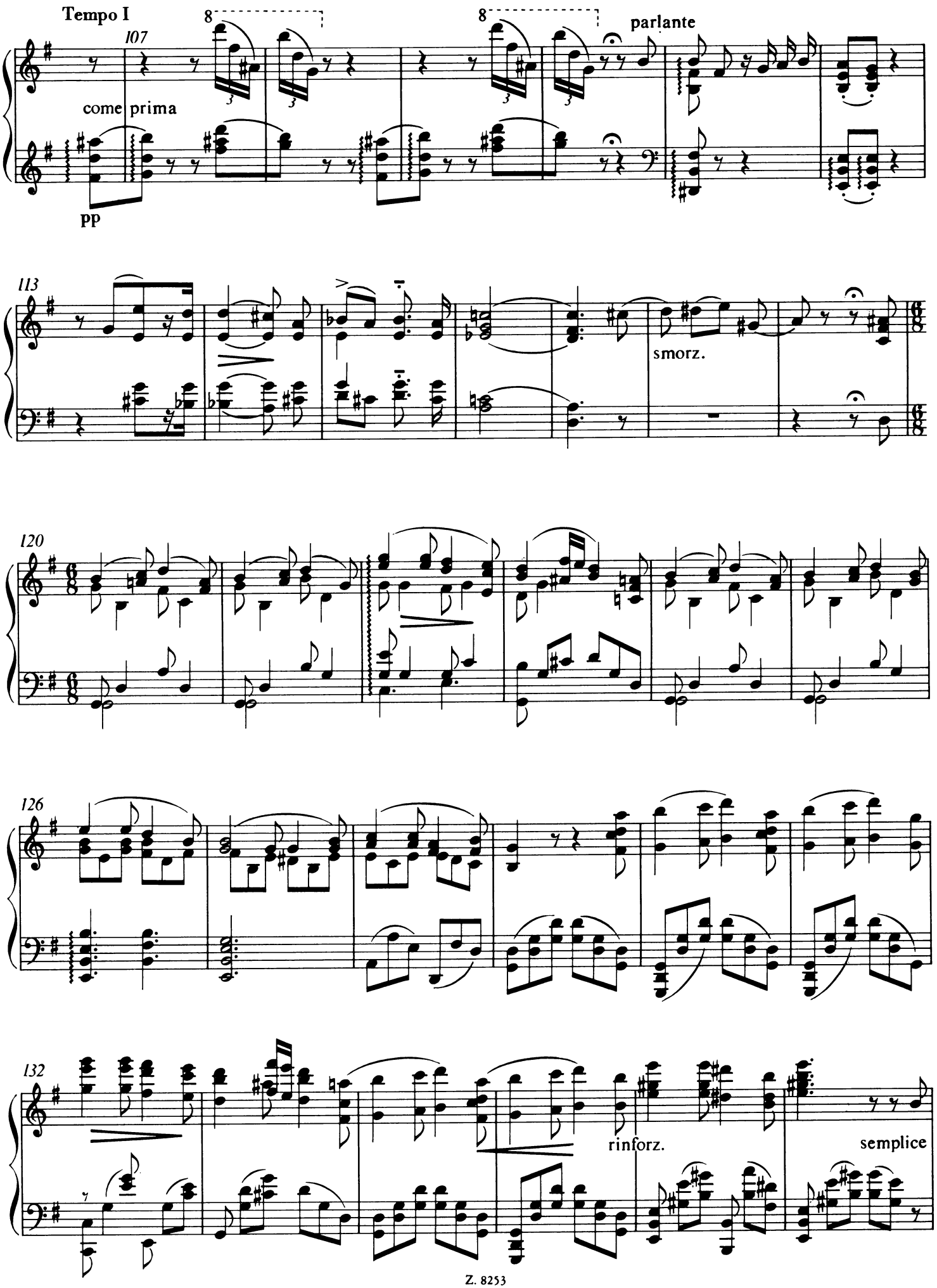
*) The semiquaver is to be played with the 3rd note in the right hand. Liszt's irregular notation has been followed precisely. Precise notation would make the printed music unnecessarily complicated.

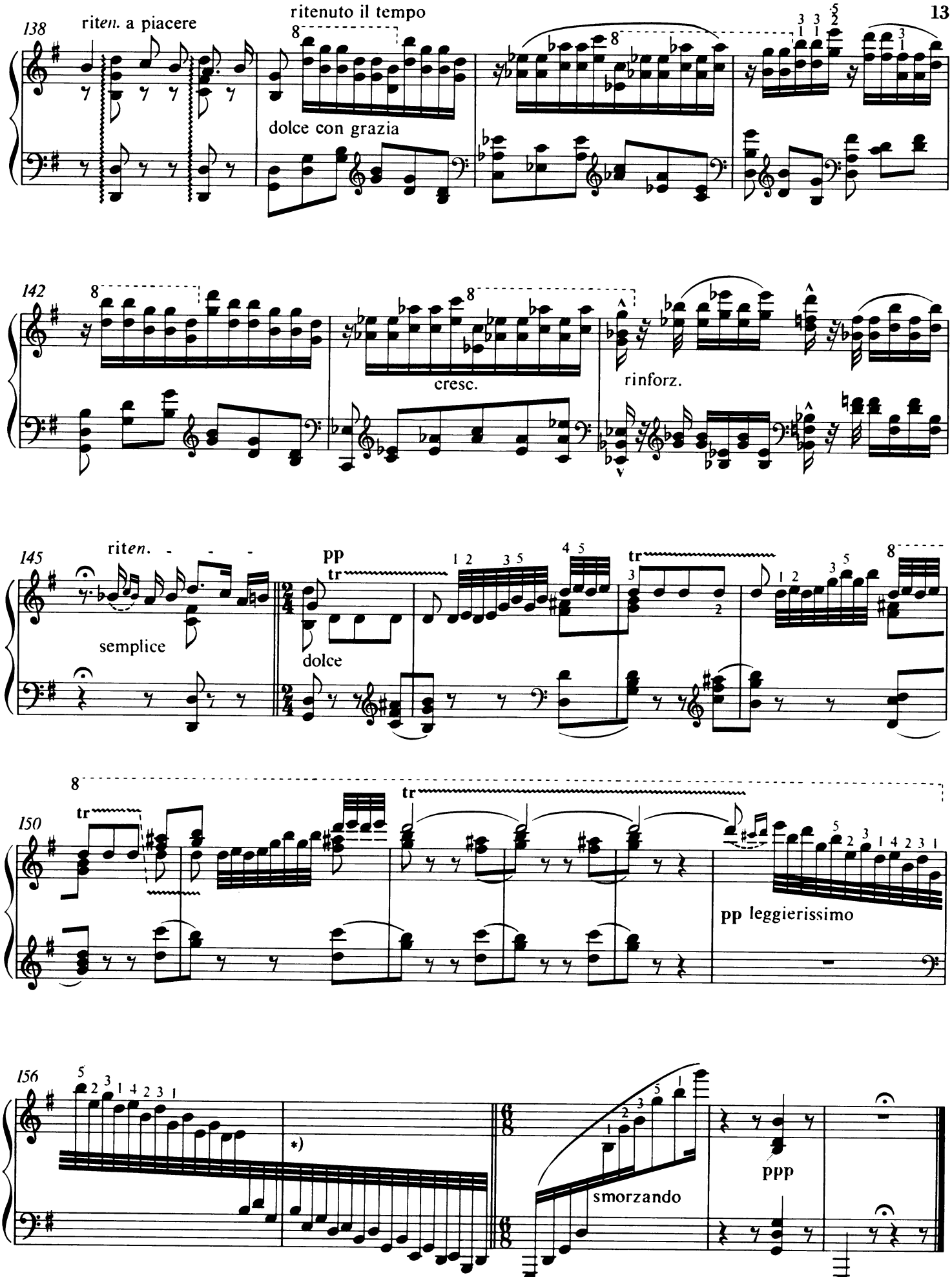

20
crescendo
espressivo
poco a poco rall.
26
smorz.
[♩=♩.] un poco riten. il tempo
p
30
cresc.
rinforz.
35
poco rall.
più ritenuto il tempo
im Balladentone
41
47


53
tr
rinforz.
18
57
espr.
smorzando
tenuto
dolcissimo
una corda
59
amorosamente
63
arpeggiando
67
cresc. ed appassionato
con grazia
sempre dolce
71
cresc.
tre corde


75
accel.
8
accentuato assai
ff
Agitato
80
mf
83
cresc.
86
più cresc.
rinforzando assai
Ossia
f energico
Allegro agitato assai
90
ff con strepito


rinforz.
fff
93
rinforz.
fff tempestuoso
con bravura
97
con bravura
a piacere
101
104
ritard.
dim.


Tempo I
107
come prima
pp
parlante
113
smorz.
120
126
132
rinforz.
semplice



*) Das fehlende Zweiunddreißigstel ist am Ende des Taktes durch ein kurzes Ritardando ersetzt.

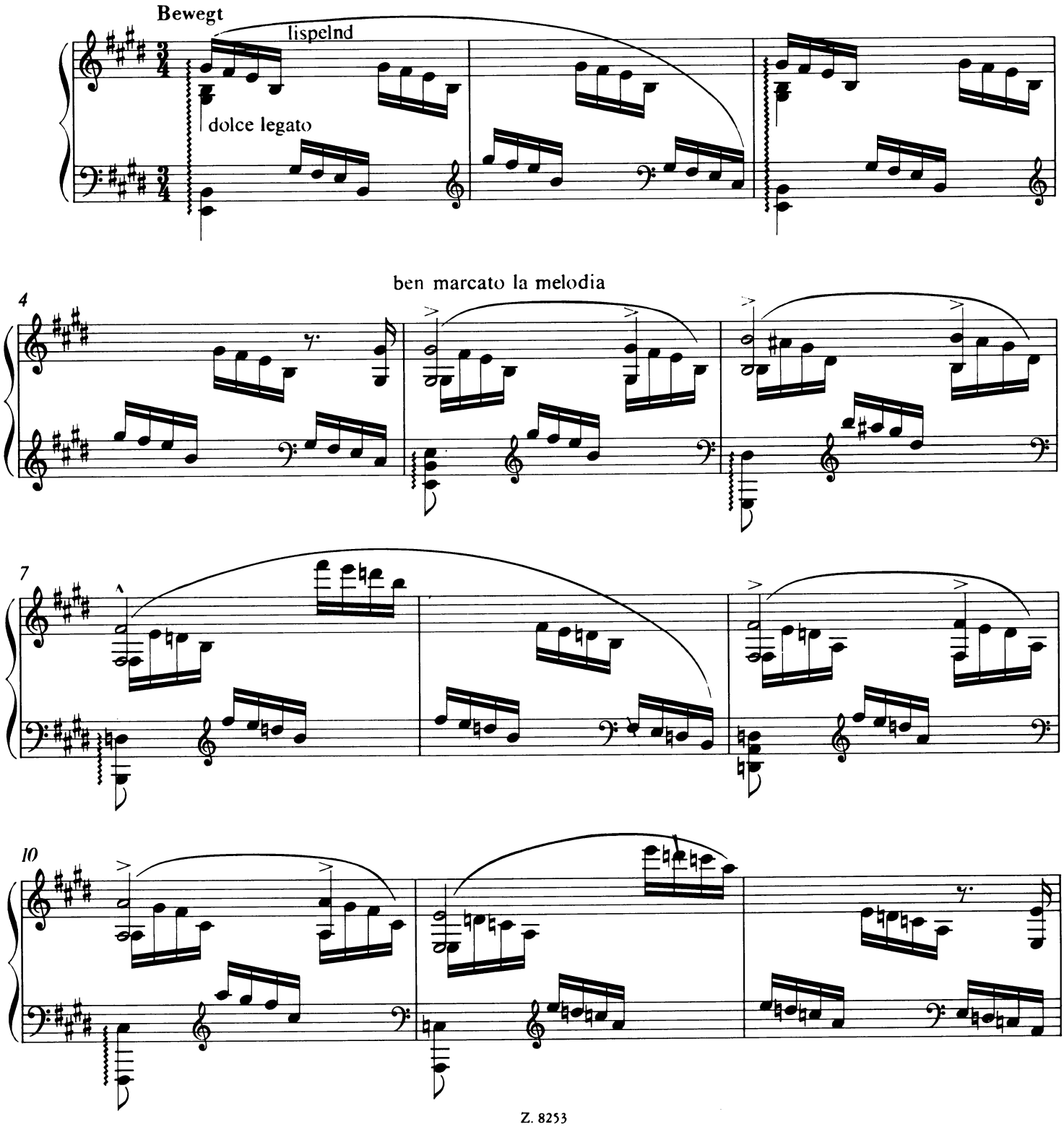
*) The missing demisemiquaver is made up for by a tiny ritardando at the end of the bar.

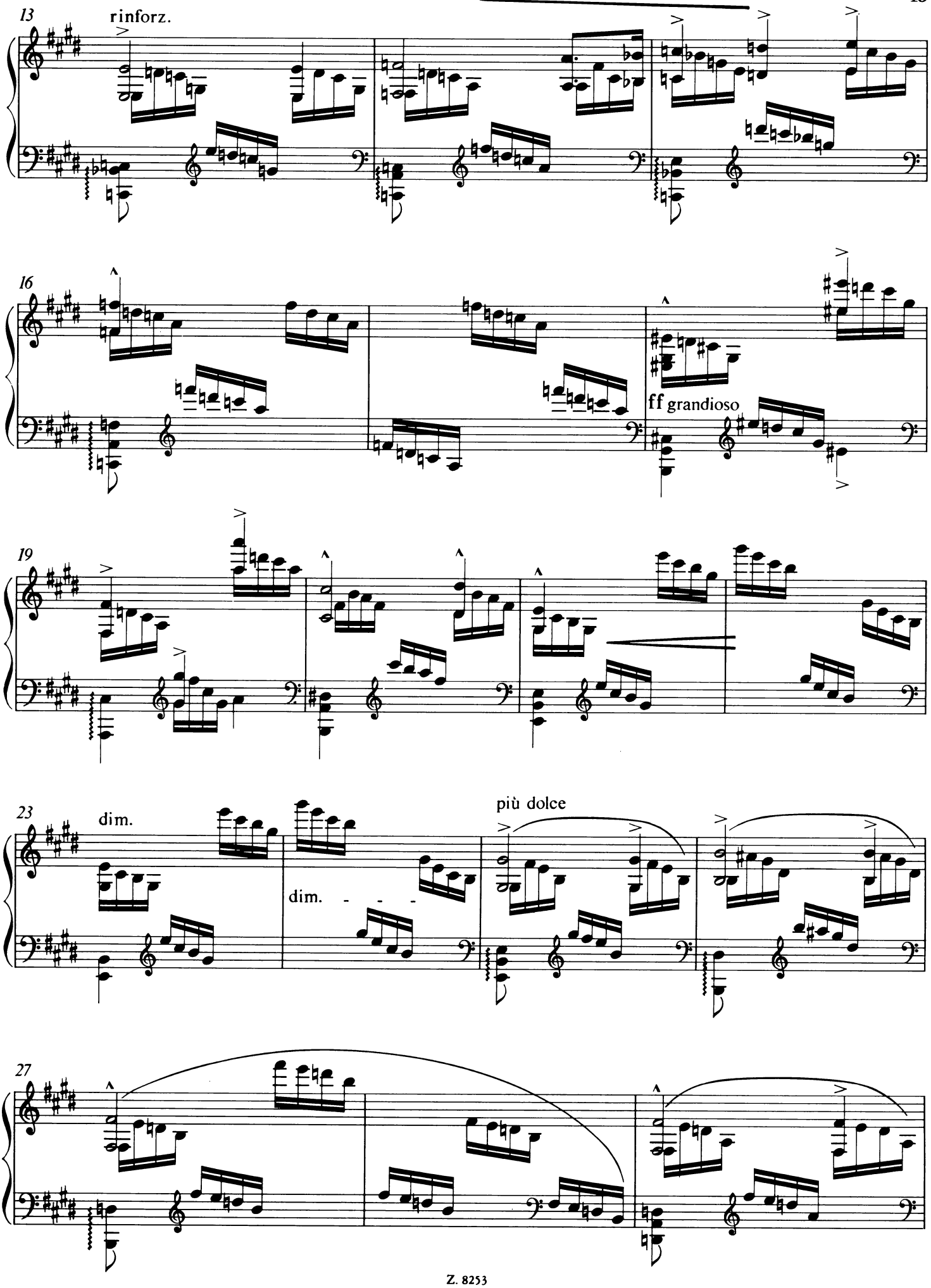
2. AM RHEIN IM SCHÖNEN STROME

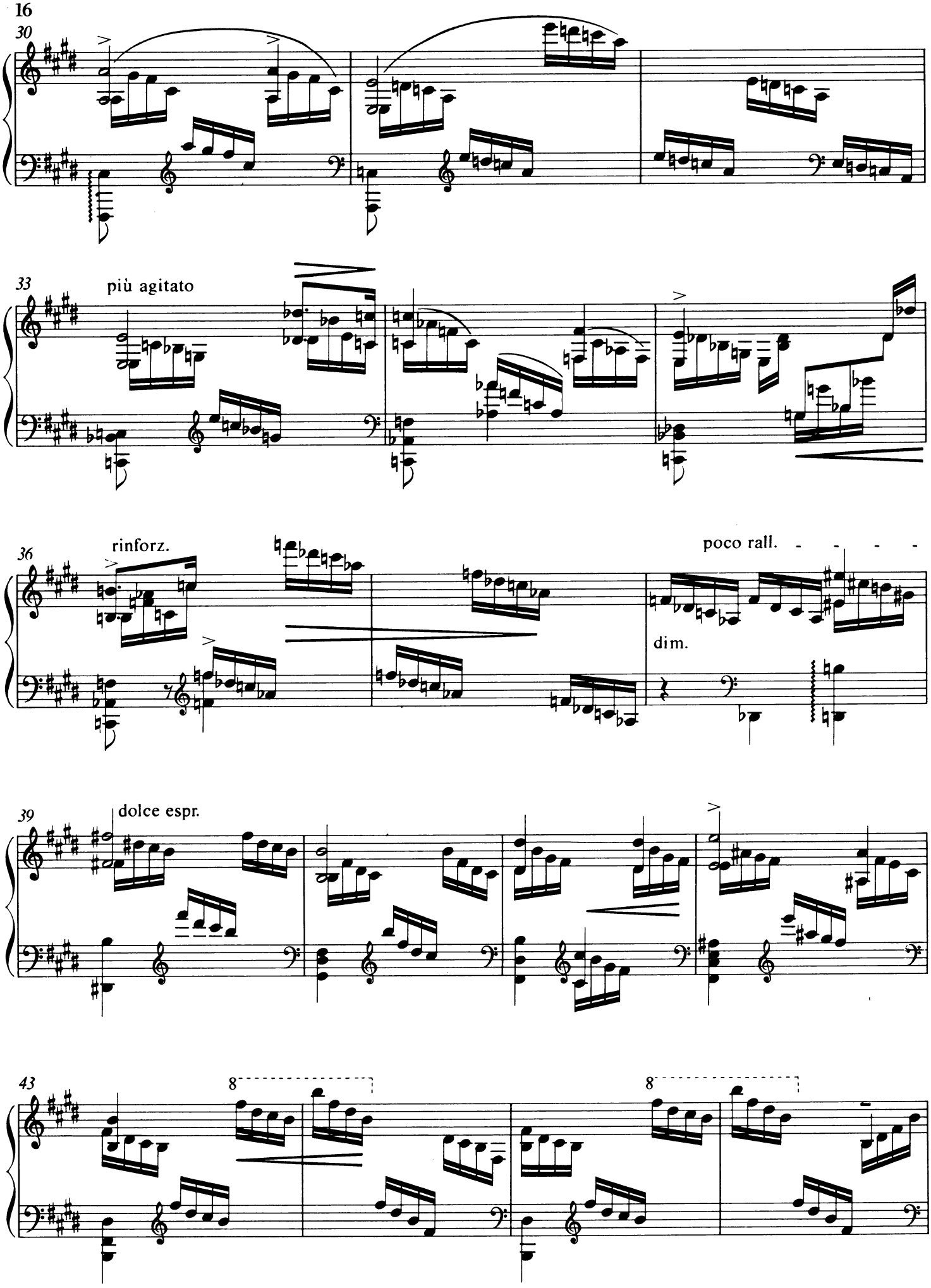
Am Rhein, im schönen Strome,
Da spiegelt sich in den Well'n,
Mit seinem großen Dome,
Das große, heil'ge Köln.

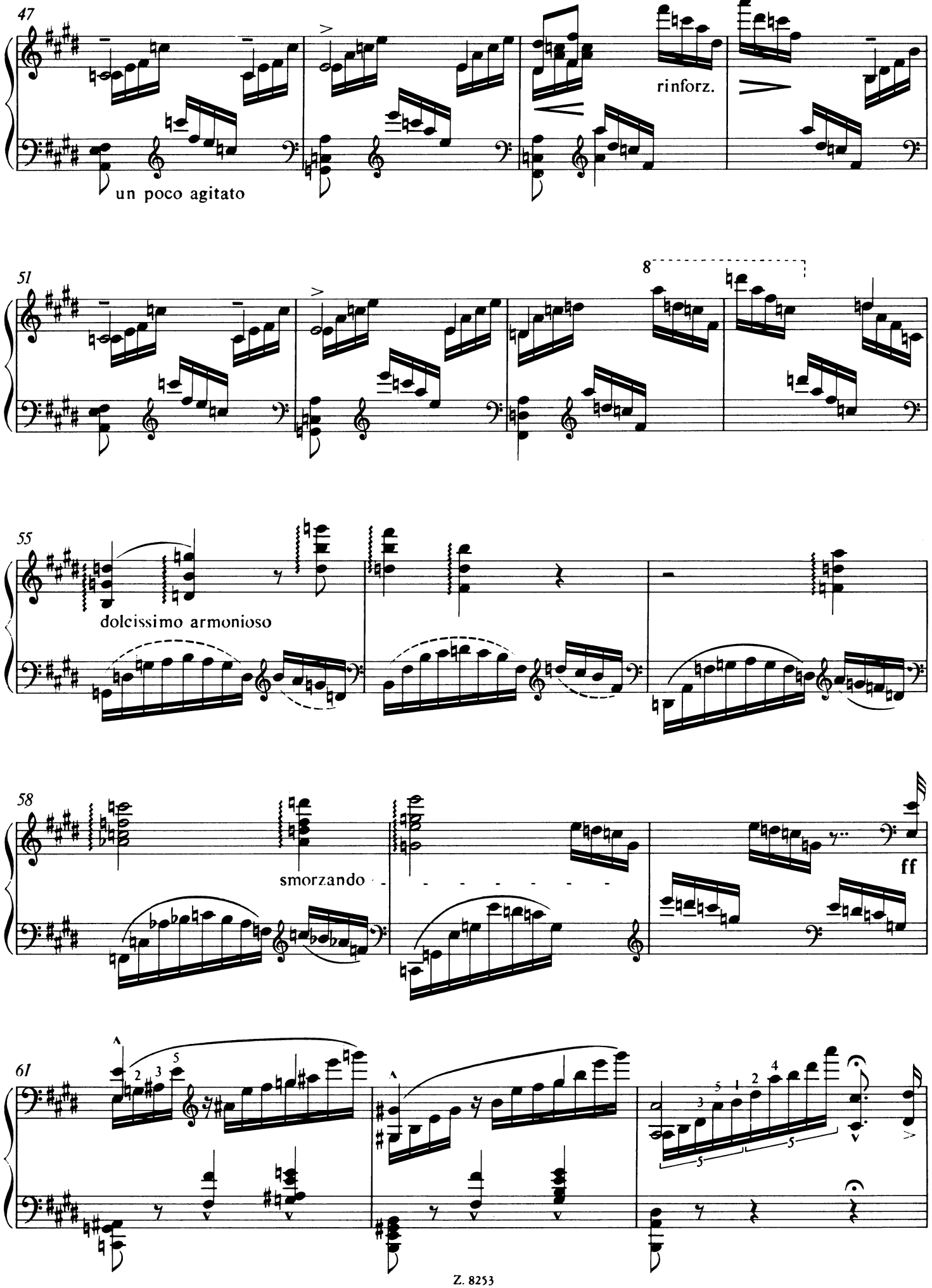
Im Dom, da steht ein Bildnis
Auf gold'nem Leder gemalt;
In meines Lebens Wildnis
Hat's freundlich hineingestrahlt.

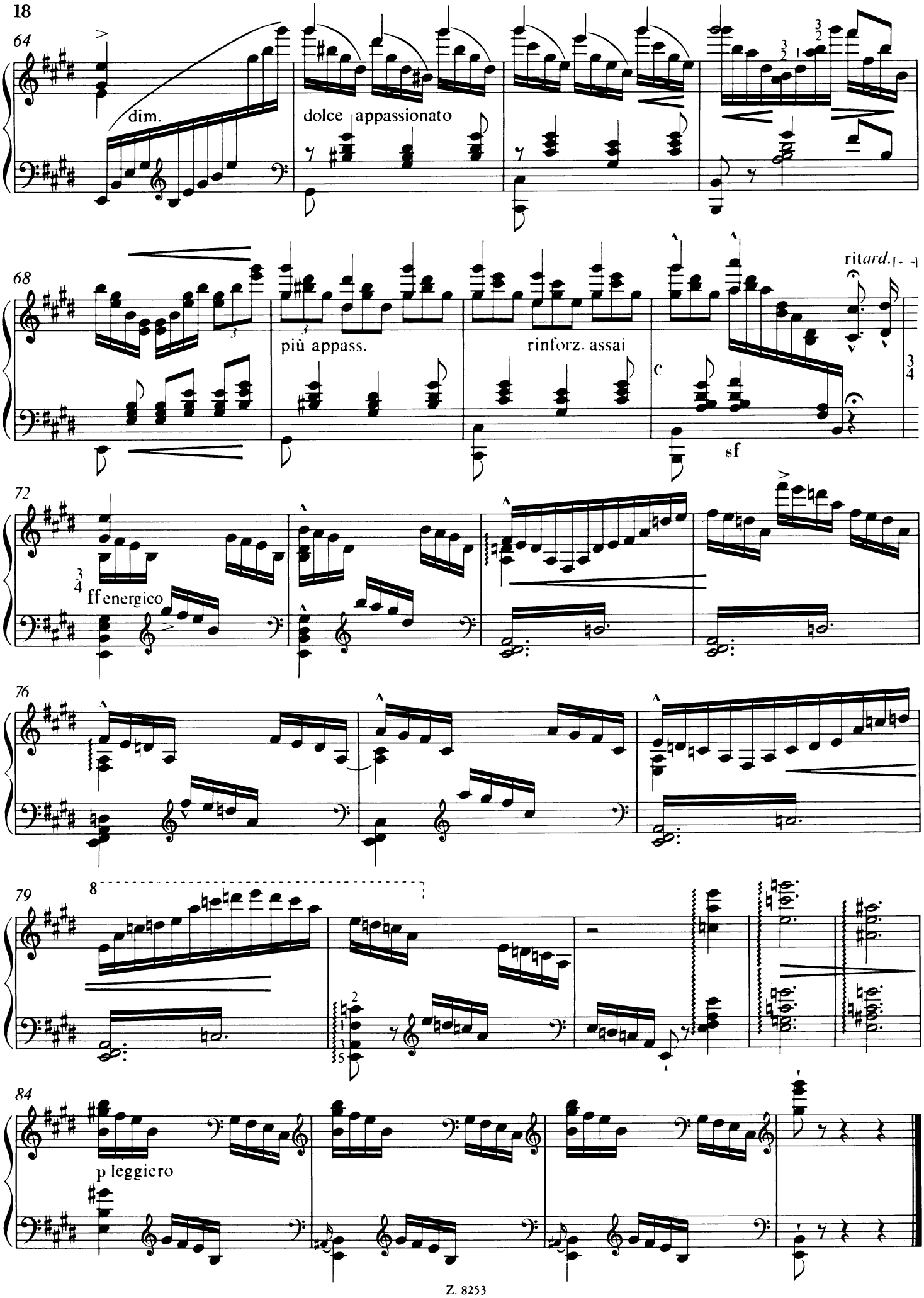
Es schweben Blumen und Englein
Um unsre liebe Frau;
Die Augen, die Lippen, die Wänglein,
Die gleichen der Liebsten genau.




13
rinforz.
16
ff grandioso
19
23
dim.
dim.
più dolce
27


30
33
più agitato
36
rinforz.
poco rall.
dim.
39
dolce espr.
43
8
8


47
un poco agitato
rinforz.
51
8
55
dolcissimo armonioso
58
smorzando
ff
61


64
dim.
dolce appassionato
68
più appass.
rinforz. assai
ritard.
c
sf
72
ff energico
76
79
8
84
p leggiero

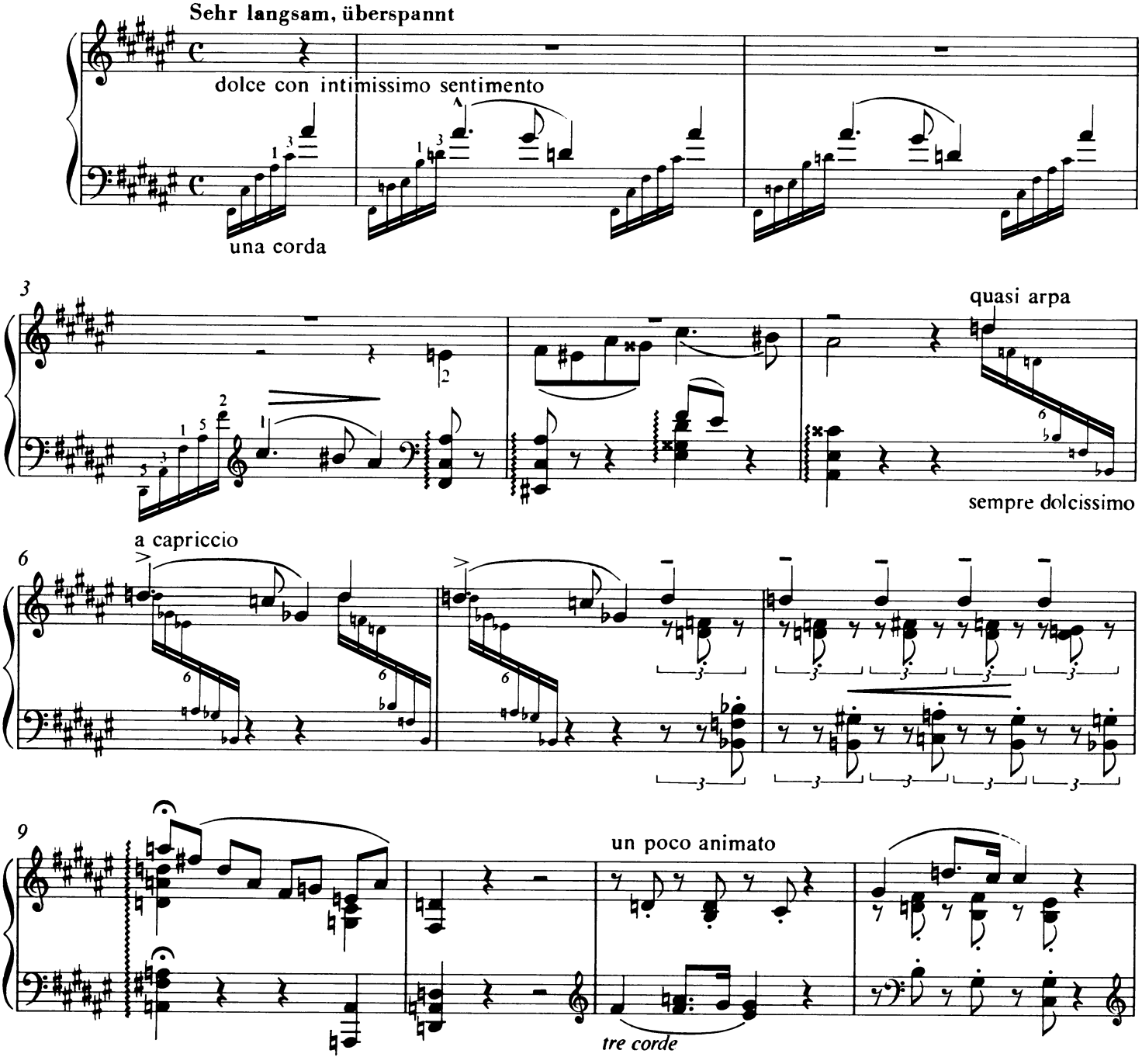
3. MIGNONS LIED

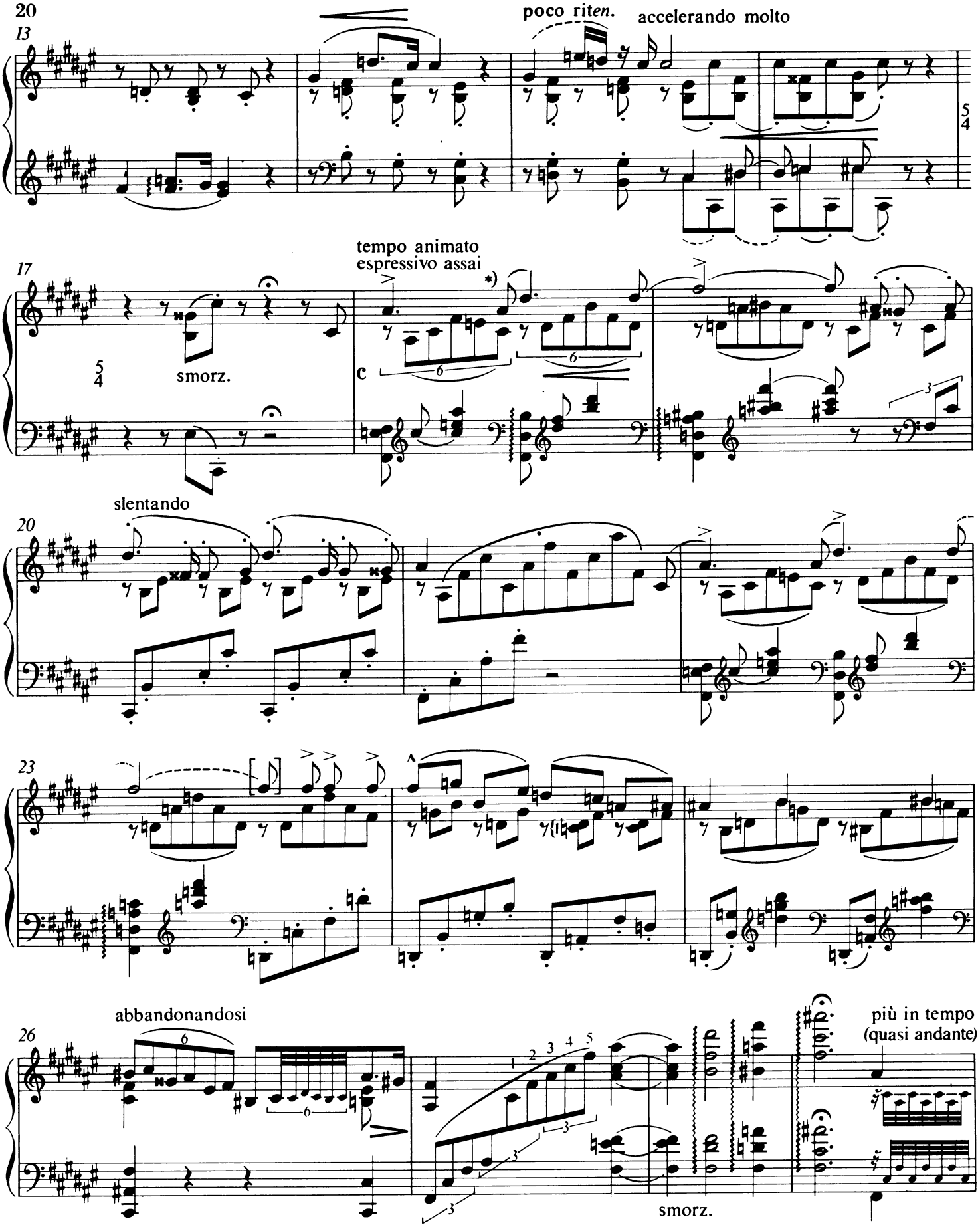
Kennst du das Land, wo die Zitronen blühn,
Im dunkeln Laub die Goldorangen glühn,
Ein sanfter Wind vom blauen Himmel weht,
Die Myrte still und hoch der Lorbeer steht,
Kennst du es wohl?
Dahin! dahin
Möcht ich mit dir, o mein Geliebter, ziehn!

Kennst du das Haus? Auf Säulen ruht sein Dach,
Es glänzt der Saal, es schimmert das Gemach,
Und Marmorbilder stehn und sehn Dich an:
Was hat man dir, du armes Kind, getan?
Kennst du es wohl?
Dahin! dahin
Möcht ich mit dir, o mein Beschützer, ziehn!

Kennst du den Berg und seinen Wolkensteg?
Das Maultier sucht im Nebel seinen Weg,
In Höhlen wohnt der Drachen alte Brut,
Es stürzt der Fels und über ihn die Flut,
Kennst du ihn wohl?
Dahin! dahin
Geht unser Weg! o Vater! lass uns ziehn!

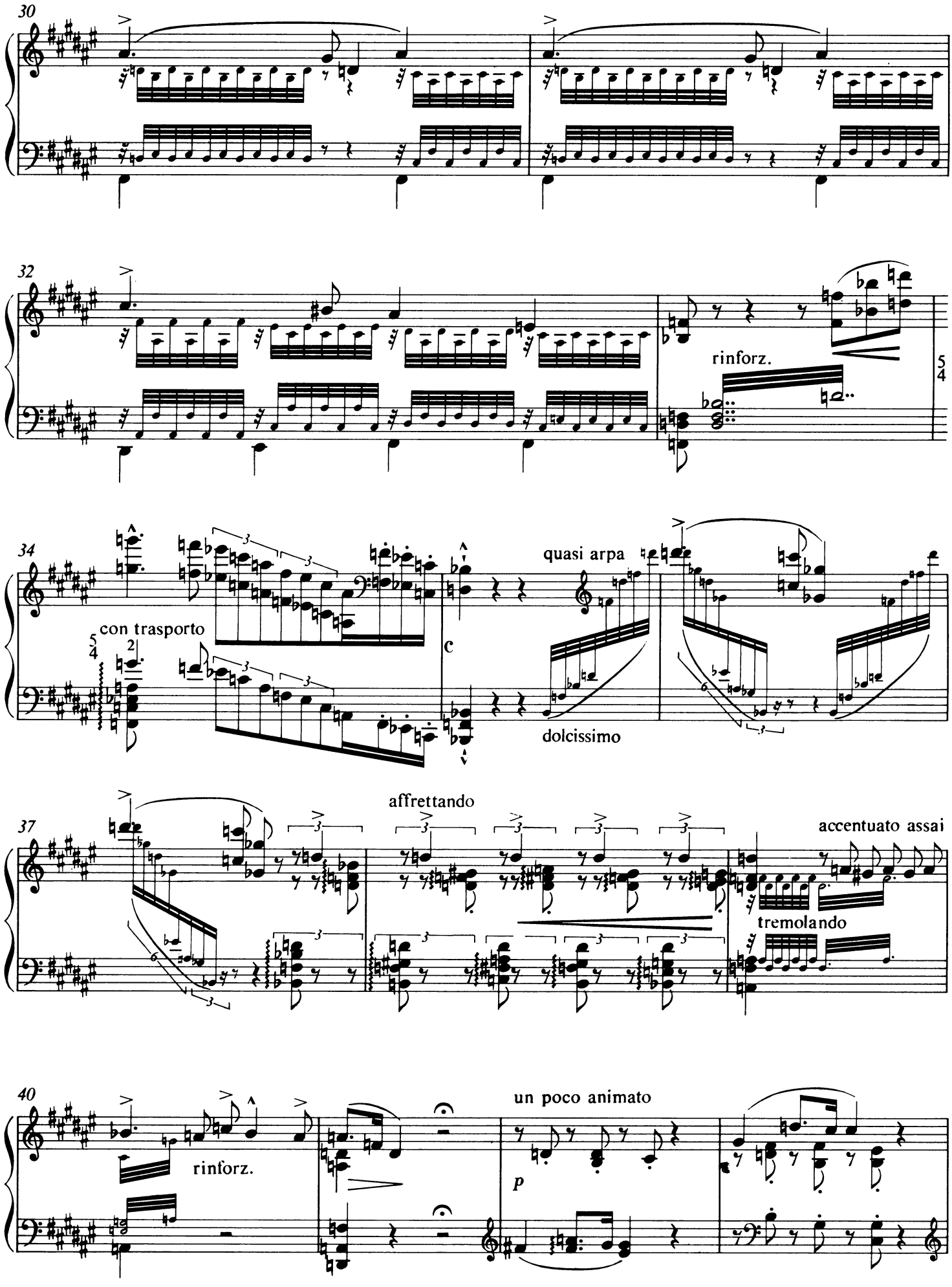
(Goethe)

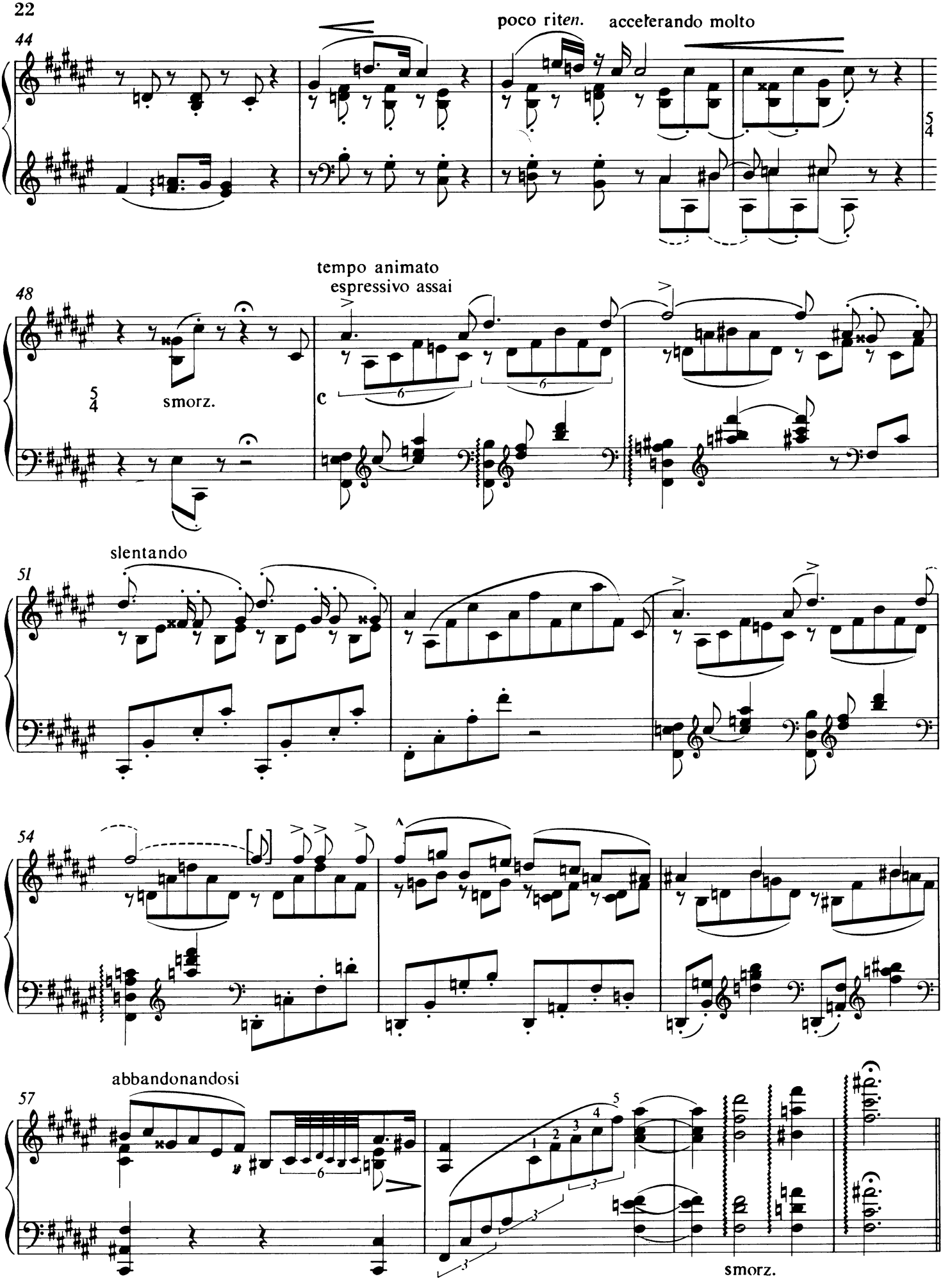


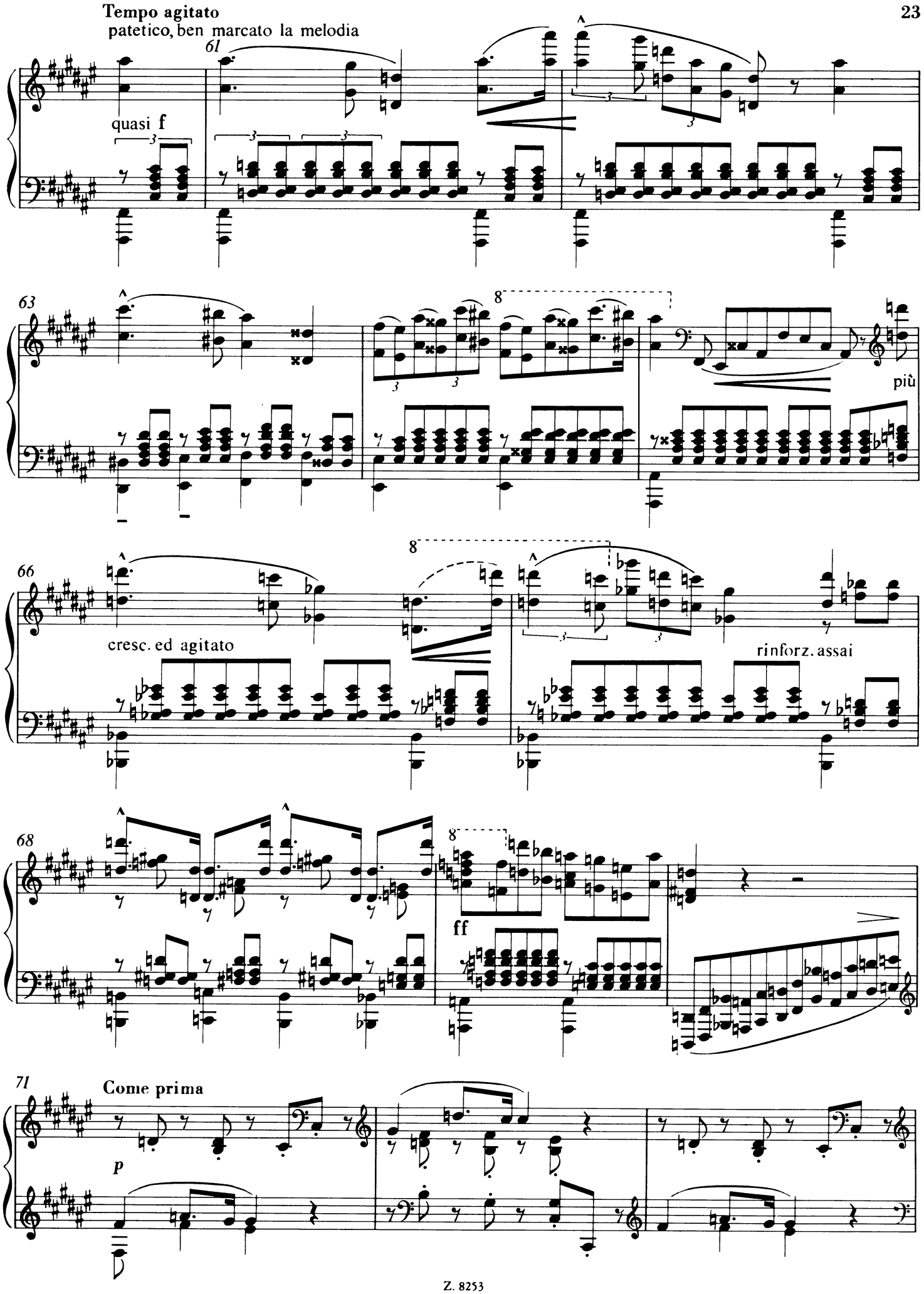


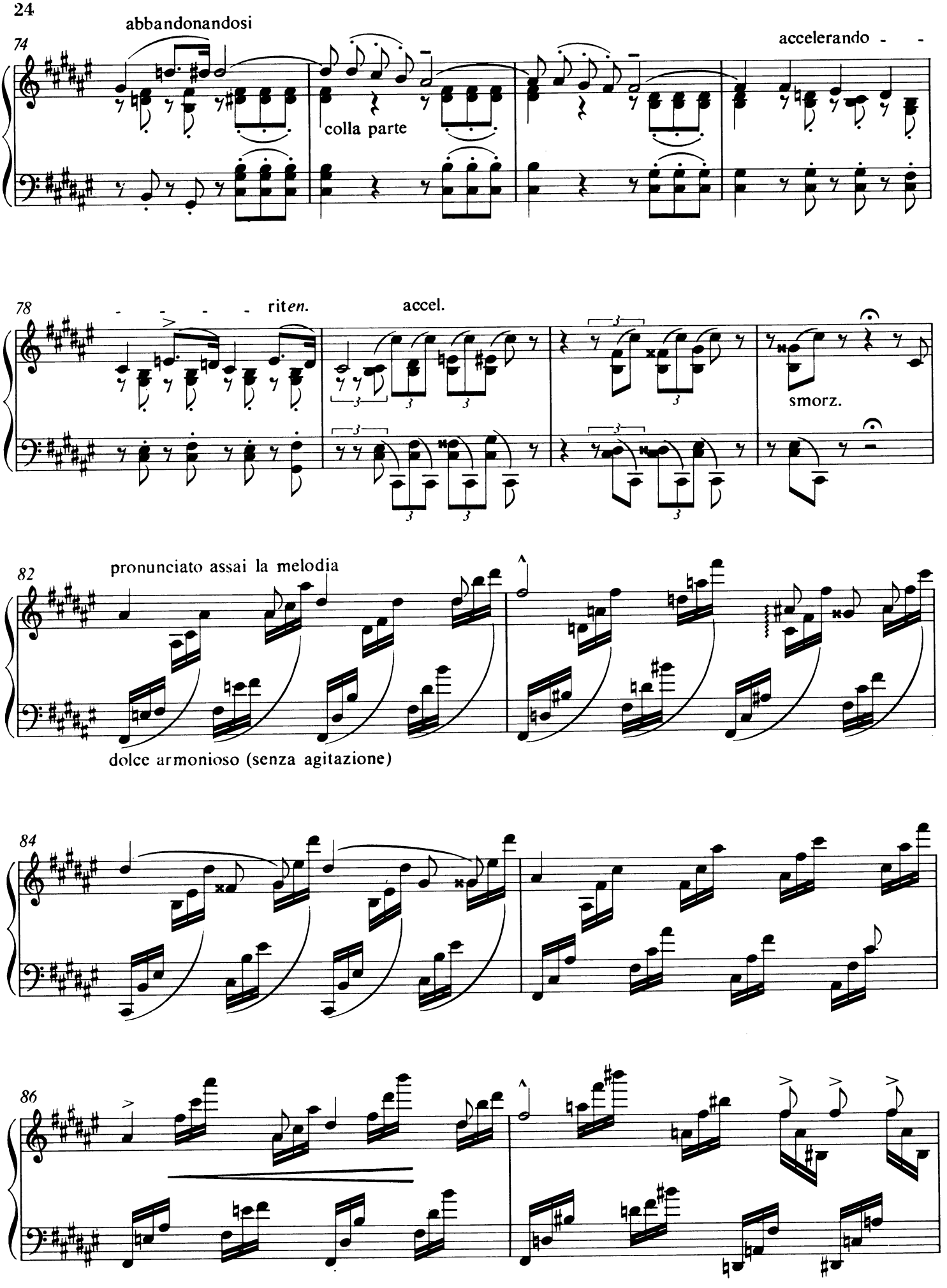
*) Die reguläre Notation der Oberstimme in der rechten Hand würde das Notenbild unnötig komplizieren, aus diesem Grunde wurde die Schreibweise Liszts beibehalten. Die Melodietöne sind entsprechend ihrer Placierung zu spielen, obgleich das Notenbild den Rhythmus der ursprünglichen Version, d. h. des Liedes, zeigt. (Liszt hat hier sicher im Interesse einer leichteren Spielbarkeit den Rhythmus der Begleitstimme angeglichen.)

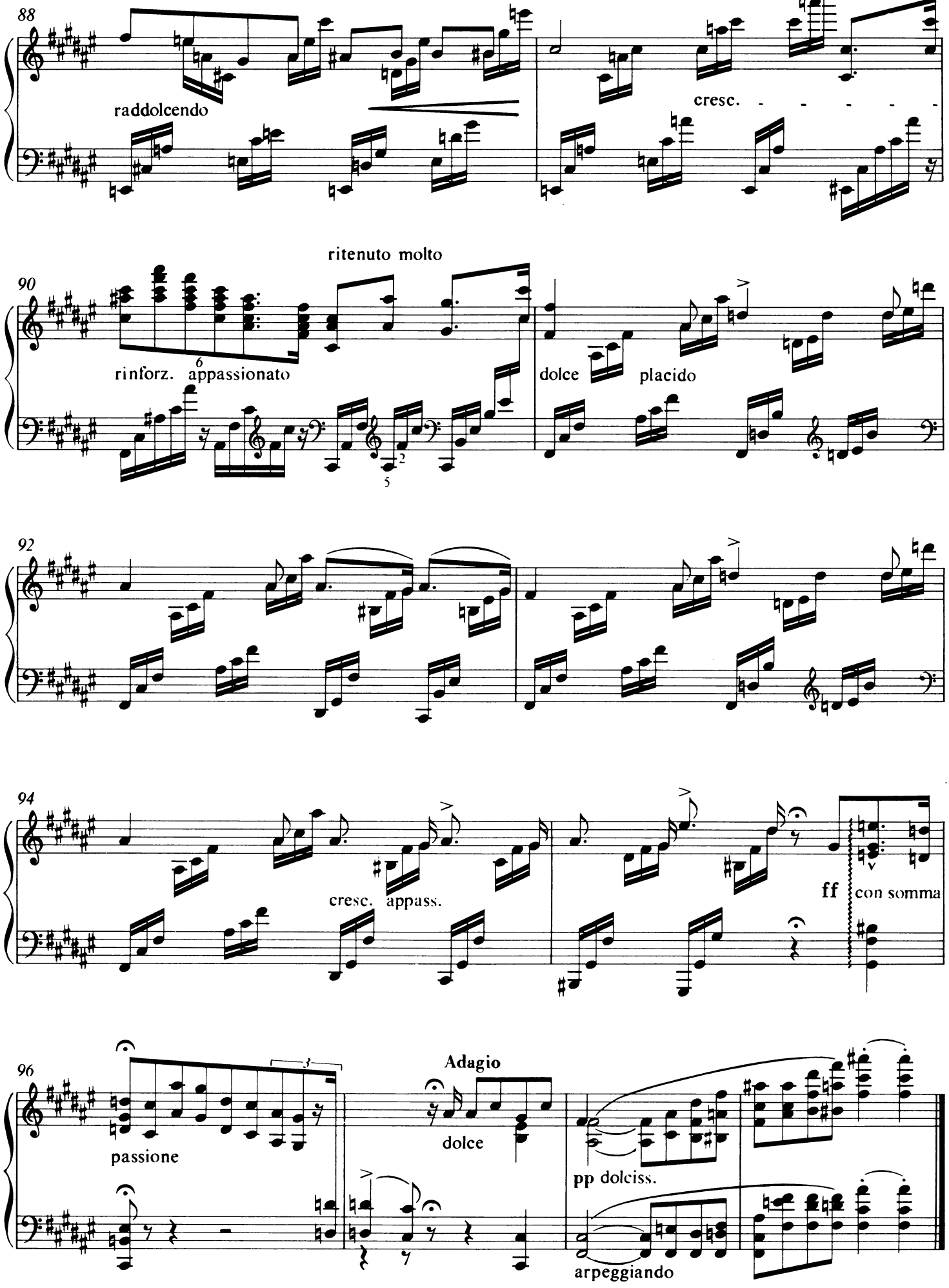
*) To give the precise notation for the top part in the right hand would complicate the printed music unnecessarily, and for this reason Liszt's irregular notation has been retained. The melody notes are to be played according to their position in spite of the fact that the music quotes the rhythm of the original version, that is the song. (Here Liszt probably adjusted it to the rhythm of the accompaniment in order to make it easier to play.)


30
32
rinforz.
34
quasi arpa
con trasporto
c
dolcissimo
37
affrettando
accentuato assai
tremolando
40
rinforz.
un poco animato
p


44
poco riten.
accelerando molto
48
tempo animato
espressivo assai
smorz.
c
51
slentando
54
57
abbandonandosi
smorz.


Tempo agitato
patetico, ben marcato la melodia
61
quasi f
63
più
66
cresc. ed agitato
rinforz. assai
68
ff
71
Come prima
p


abbandonandosi
74
colla parte
accelerando - -
78
- - - - - rit*en.*
accel.
smorz.
82
pronunciato assai la melodia
dolce armonioso (senza agitazione)
84
86


88
raddolcendo
cresc.
ritenuto molto
90
rinforz. appassionato
dolce placido
92
94
cresc. appass.
ff con somma
96
passione
Adagio
dolce
pp dolciss.
arpeggiando

4. DER KÖNIG VON THULE — LE ROI DE THULE

Es war ein König in Thule
Gar treu bis an sein Grab,
Dem sterbend seine Buhle
Einen goldnen Becher gab.

Es ging ihm nichts darüber,
Er leert' ihn jeden Schmaus;
Die Augen gingen ihm über,
So oft er trank daraus.

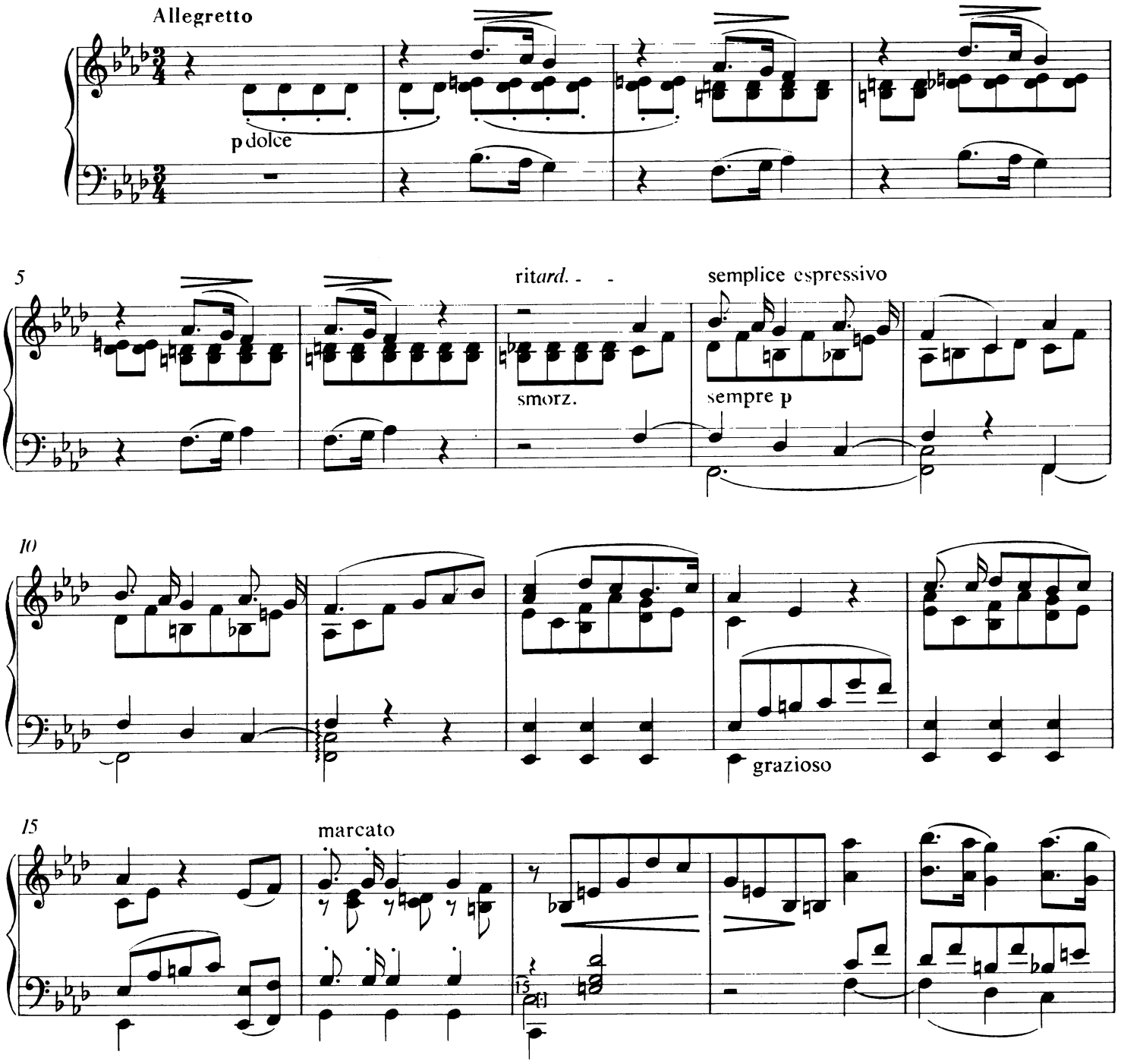
Und als er kam zu sterben,
Zählt' er seine Städt im Reich,
Gönnt' alles seinem Erben,
Den Becher nicht zugleich.

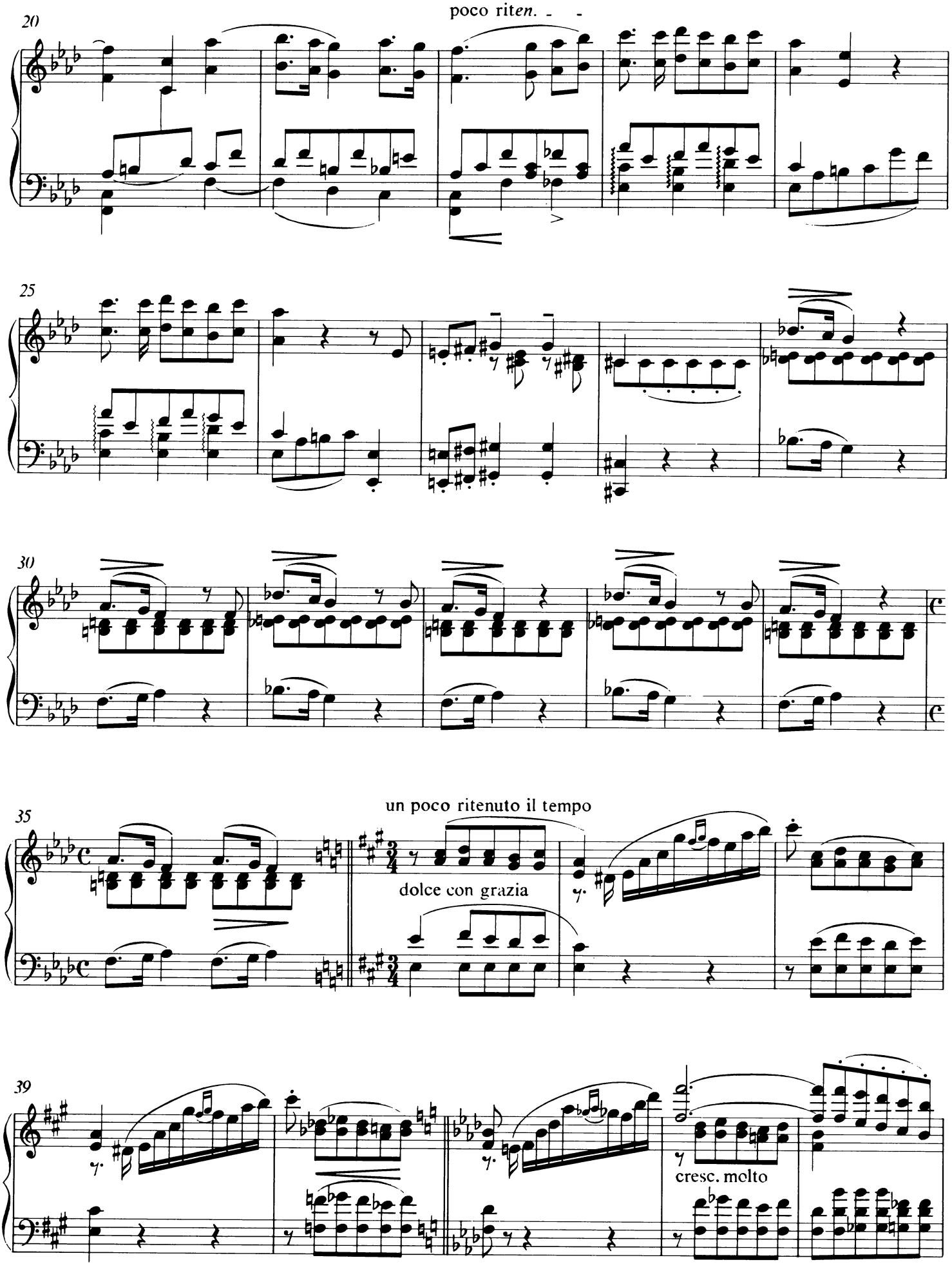
Er saß beim Königsmahle,
Die Ritter um ihn her,
Auf hohem Rittersaale
Dort auf dem Schloß am Meer.

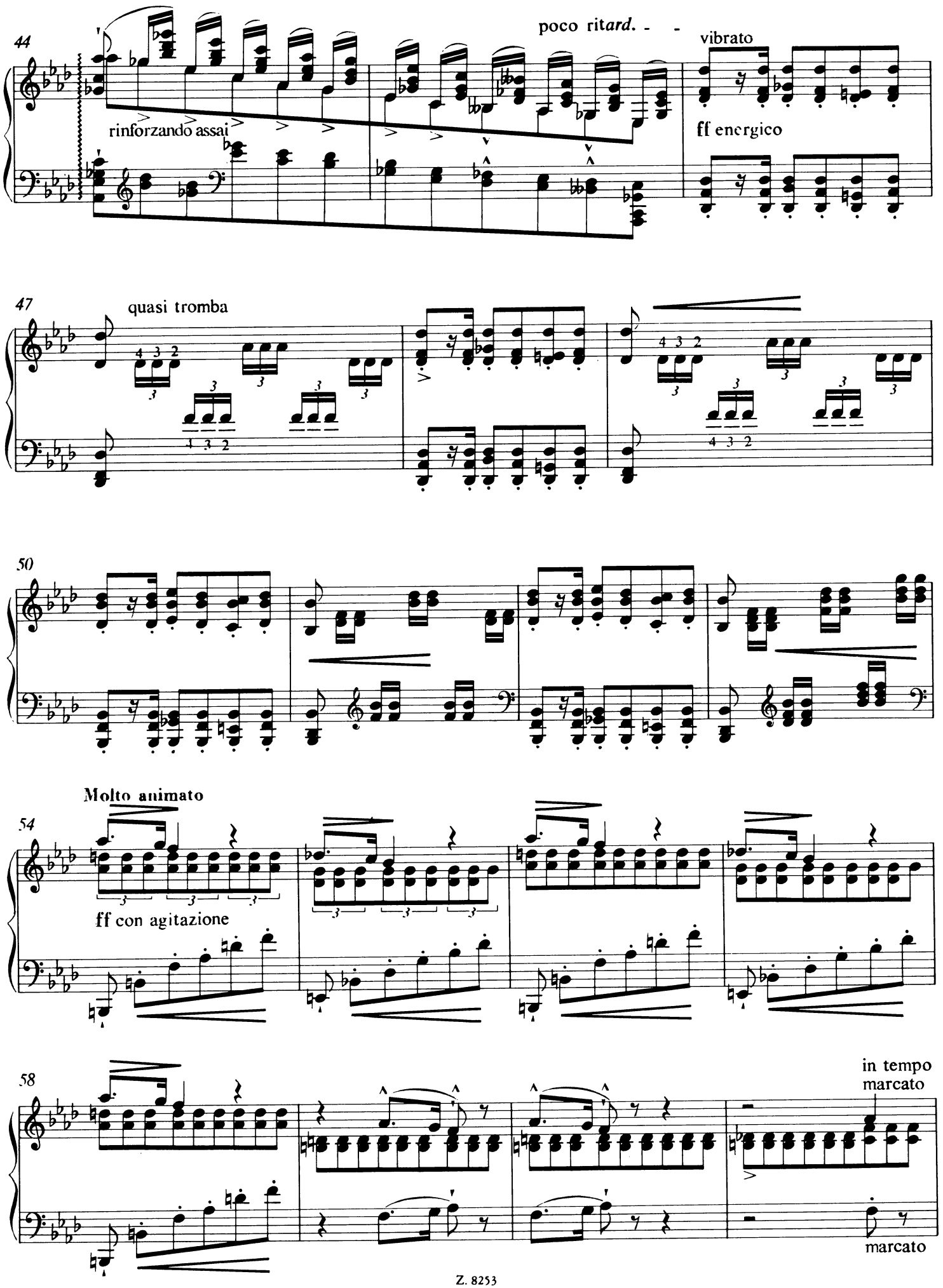
Dort stand der alte Zecher,
Trank letzte Lebensglut
Und warf den heil'gen Becher
Hinunter in die Flut.

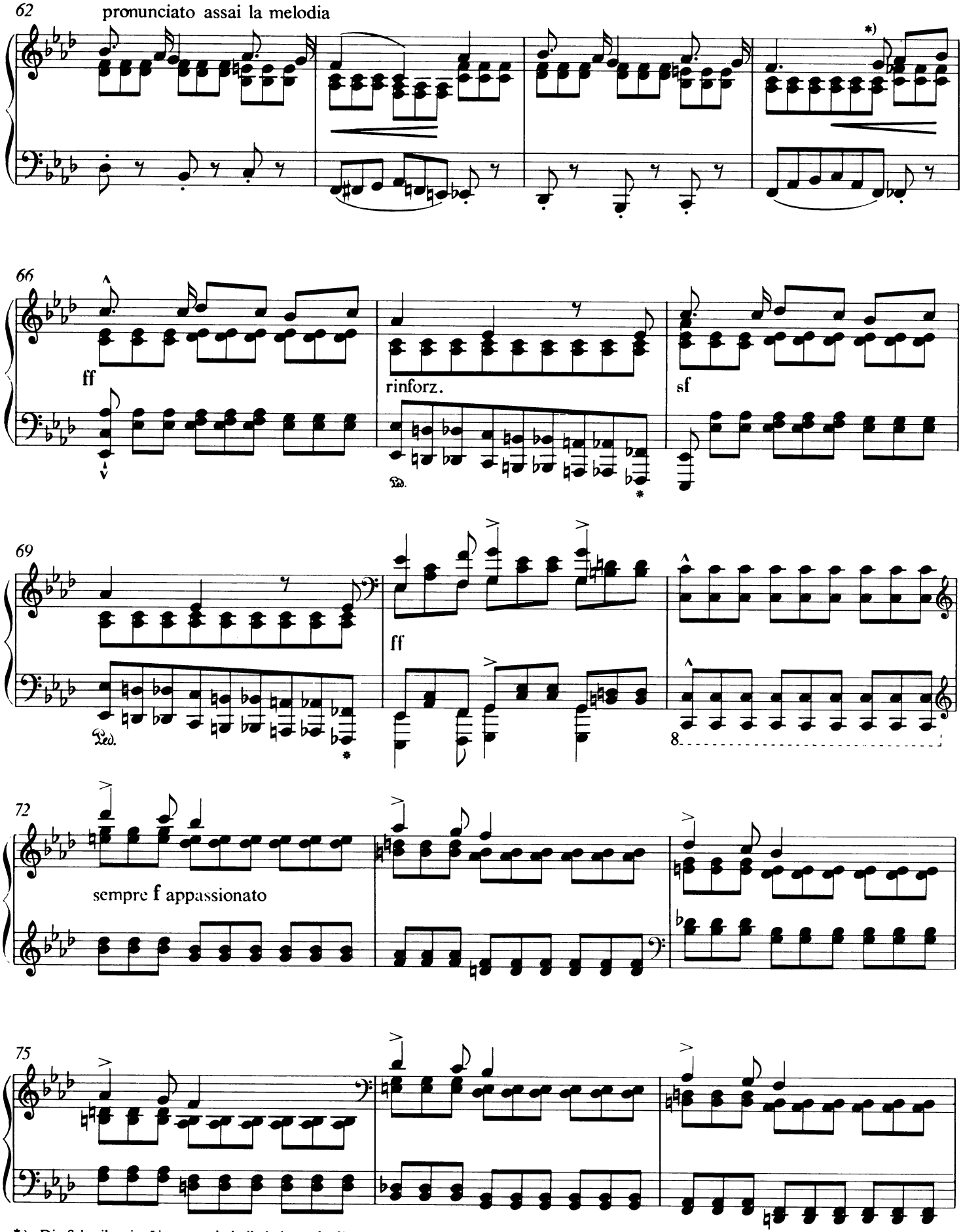
Er sah ihn stürzen, trinken
Und sinken tief ins Meer.
Die Augen täten ihm sinken,
Trank nie einen Tropfen mehr.

(Goethe)



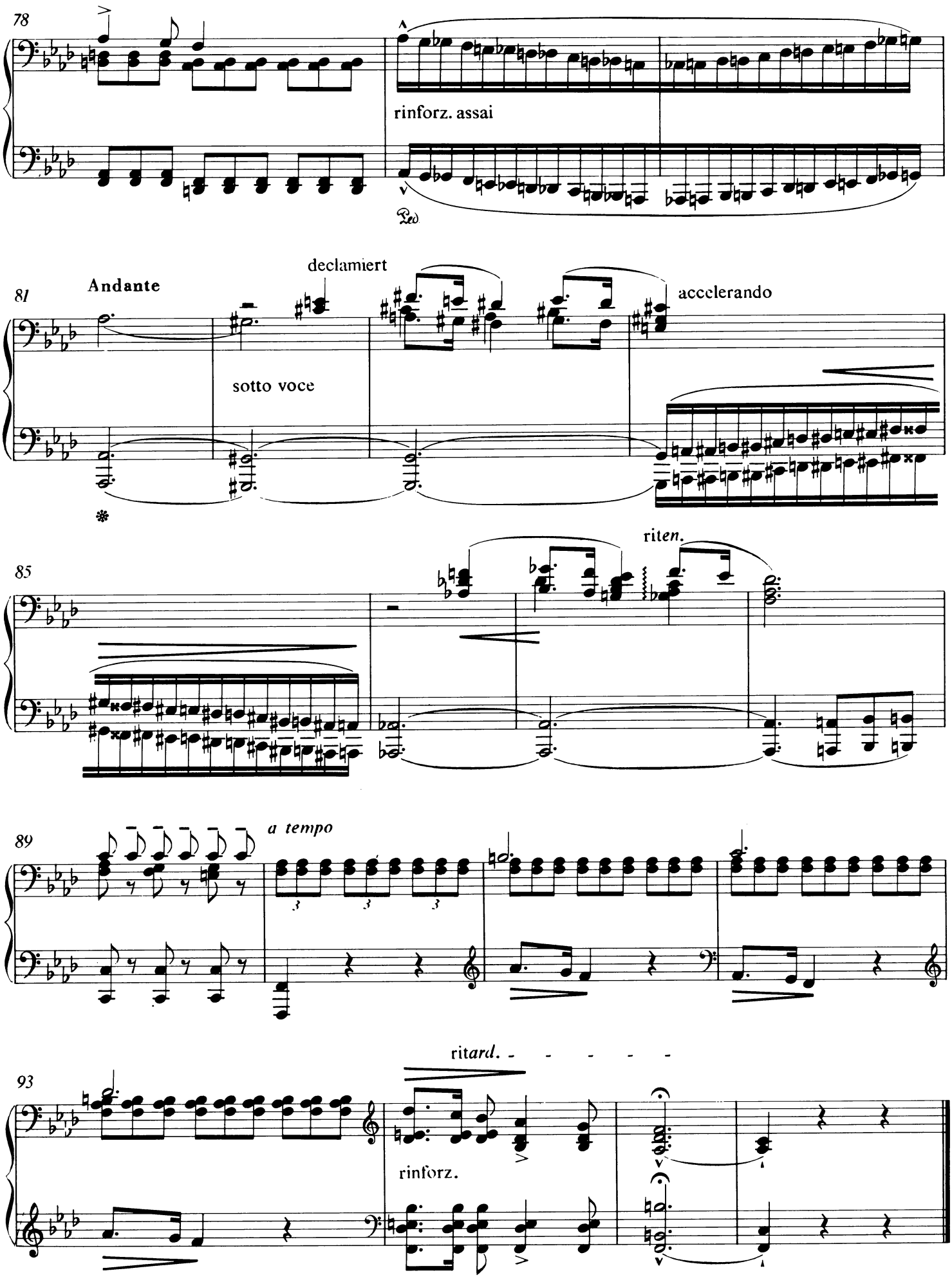

poco riten.
20
25
30
un poco ritenuto il tempo
35
dolce con grazia
39
cresc. molto


44
poco ritard. - -
vibrato
rinforzando assai
ff energico
47
quasi tromba
50
Molto animato
54
ff con agitazione
58
in tempo
marcato
marcato



*) Die Schreibweise Liszts wurde beibehalten, da die reguläre Notation der Melodie das Notenbild unnötig komplizieren würde. Das Achtel ist hier und an ähnlichen Stellen entsprechend seiner Placierung zu spielen.

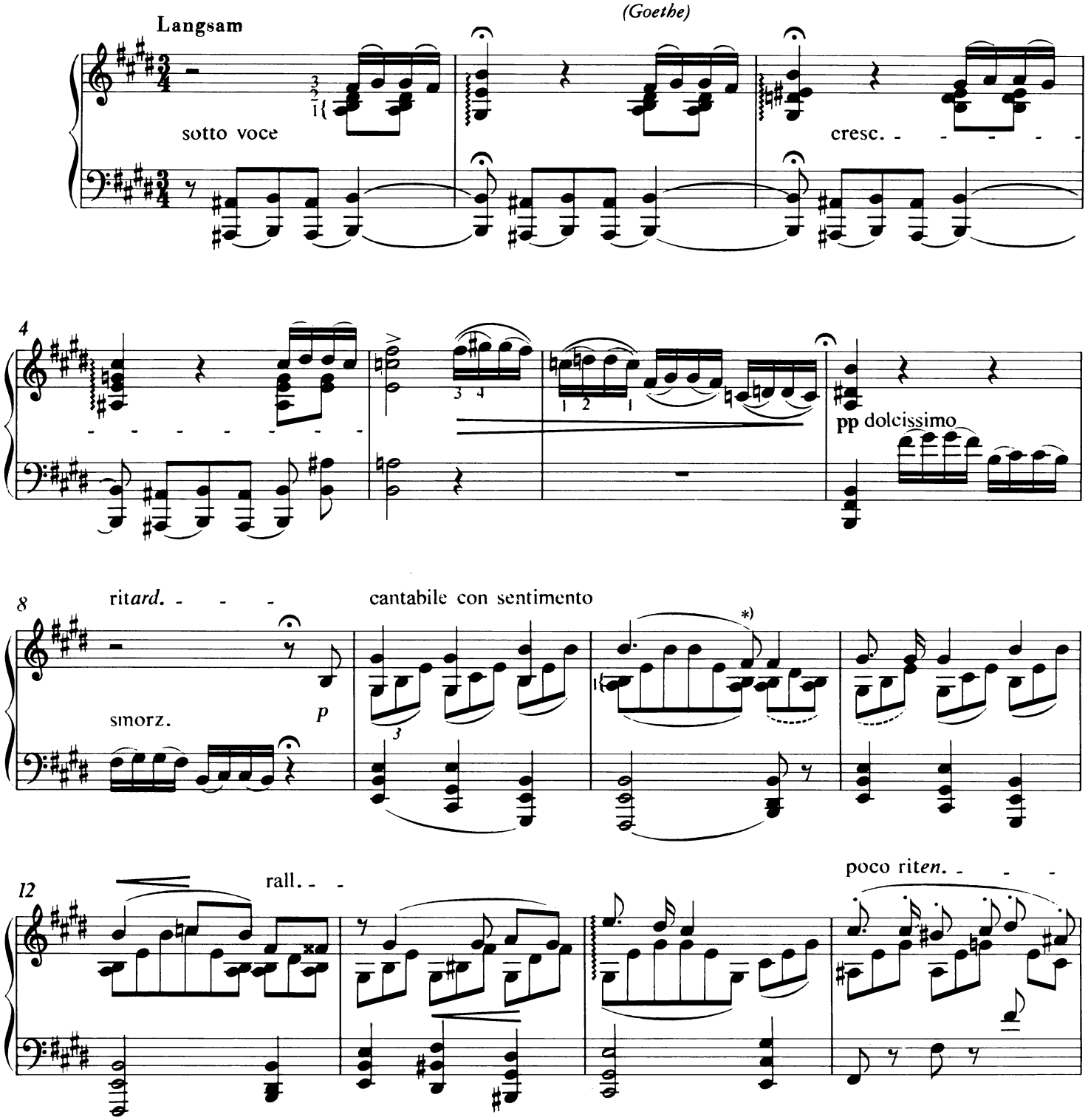
*) Liszt's irregular notation has been retained because precise notation of the melody would complicate the printed music unnecessarily. The quaver is to be played here and in similar places in accordance with its position.


78
rinforz. assai
Ped
81
Andante
declamiert
sotto voce
accelerando
85
riten.
89
a tempo
93
ritard.
rinforz.

5. DER DU VON DEM HIMMEL BIST

Invocation

Der du von dem Himmel bist,
Alles Leid und Schmerzen stillest,
Den, der doppelt elend ist,
Doppelt mit Erquickung füllest,
Ach, ich bin des Treibens müde!
Was soll all der Schmerz und Lust?
Süßer Friede,
Komm, ach komm in meine Brust!
(Goethe)



*) Das Achtel ist hier und an ähnlichen Stellen entsprechend seiner Placierung zu spielen. Dasselbe bezieht sich auch auf das Sechzehntel der rechten Hand in den Takten 11, 14 und 15.

*) The quaver is to be played here and in similar places according to its position. This also applies to the semiquaver in the right hand in bars 11, 14 and 15.

16

smorz.

21 Un poco meno lento

accentuato assai

agitato

25

cresc. e più agitato

molto cresc.

rinforz.
espressivo assai

pesante

29

rall. a piacere

rinforz.

33

accel. molto

riten.

a tempo

pp dolciss.

38

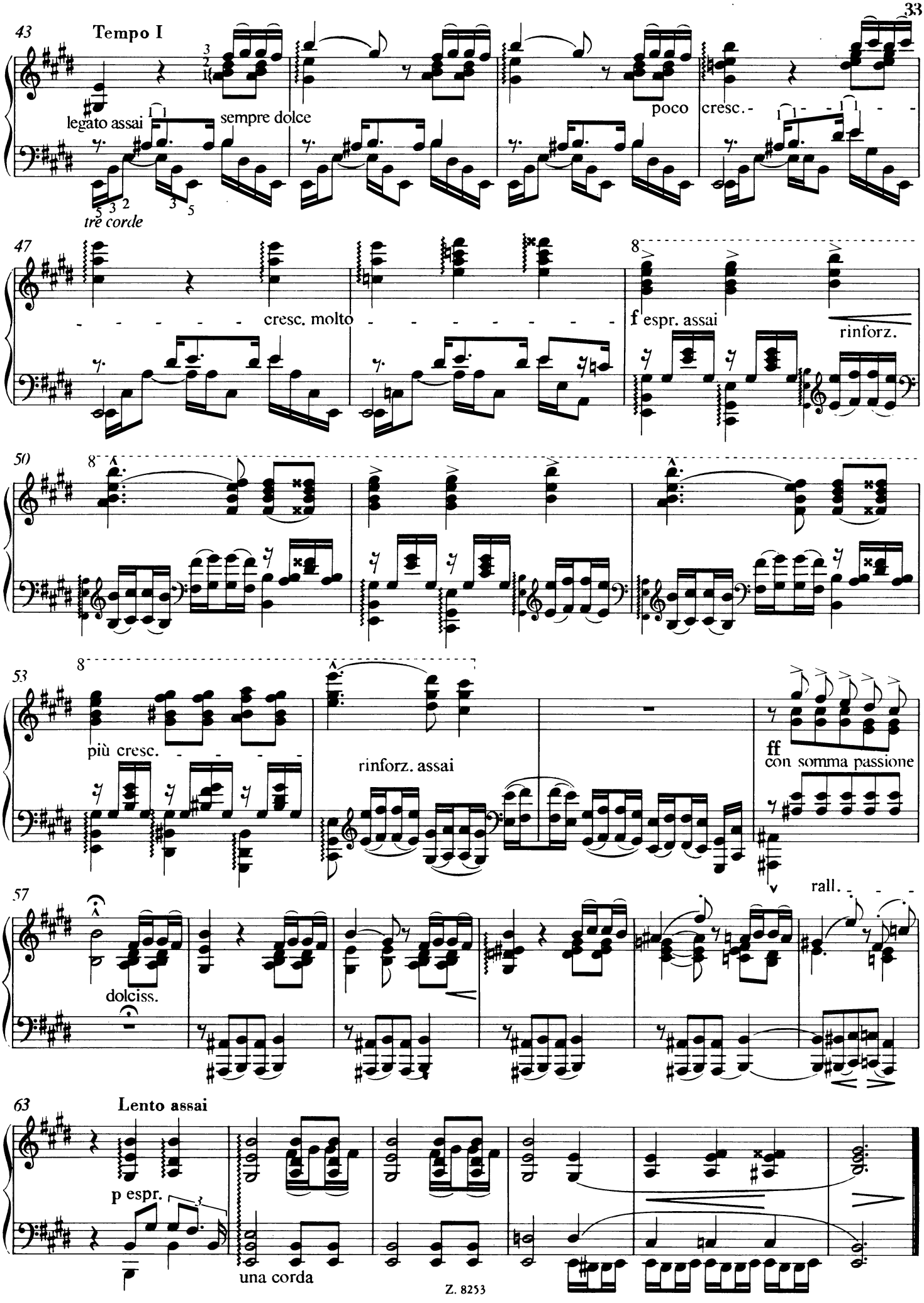
riten.

riten.

assai riten.

pp dolciss.

una corda


43
Tempo I
legato assai
sempre dolce
poco cresc.
tre corde
47
cresc. molto
f espr. assai
rinforz.
50
più cresc.
53
rinforz. assai
ff
con somma passione
57
dolciss.
rall.
63
Lento assai
p espr.
una corda

6. ANGIOLIN DAL BIONDO CRIN
ENGLEIN DU MIT BLONDEM HAAR

Angiolin dal biondo crin,
che due verni ai visti appena,
sia tua vita ognor seren,
Angiolin dal biondo crin,
Angiolin dal biondo crin,
bella imagine d'un fior.

Che del sol t'indori un raggio
che benign' aura del Cielo
ti carezzi in sullo stel,
Angiolin dal biondo crin,
Angiolin dal biondo crin,
bella imagine d'un fior.

Quando dormi il tuo respiro
è qual soffio dell' amor
che ignorar poss' il dolore,
Angiolin dal biondo crin,
Angiolin dal biondo crin,
bella imagine d'un fior.

Che felice ognor ti bei di
tua madre al dolce riso
tu l' annunzi il paradiso
Angiolin dal biondo crin,
Angiolin dal biondo crin,
bella imagine d'un fior.

Tu da lei crescendo inipara
quant' han bell' arte e natura
non impara la sventura
Angiolin dal biondo crin,
Angiolin dal biondo crin,
bella imagine d'un fior.

E s' avvien che il nome mio
nell' udir ti rest' in mente
deh! il redici a lei sovente,
Angiolin dal biondo crin,
Angiolin dal biondo crin,
bella imagine d'un fior.
(Marchese Cesare Bocella)

*

Englein hold im Lockengold,
das zwei Lenze sah entschweben,
rein und heiter sei dein Leben.
Englein hold im Lockengold,
Englein hold im Lockengold,
Du der Blume schönes Bild.

Lüftchen mögen dich umkosen,
helle Strahlen dich umkränzen,
Sterne freundlich dir erglänzen.
Englein hold im Lockengold,
Englein hold im Lockengold,
Du der Blume schönes Bild.

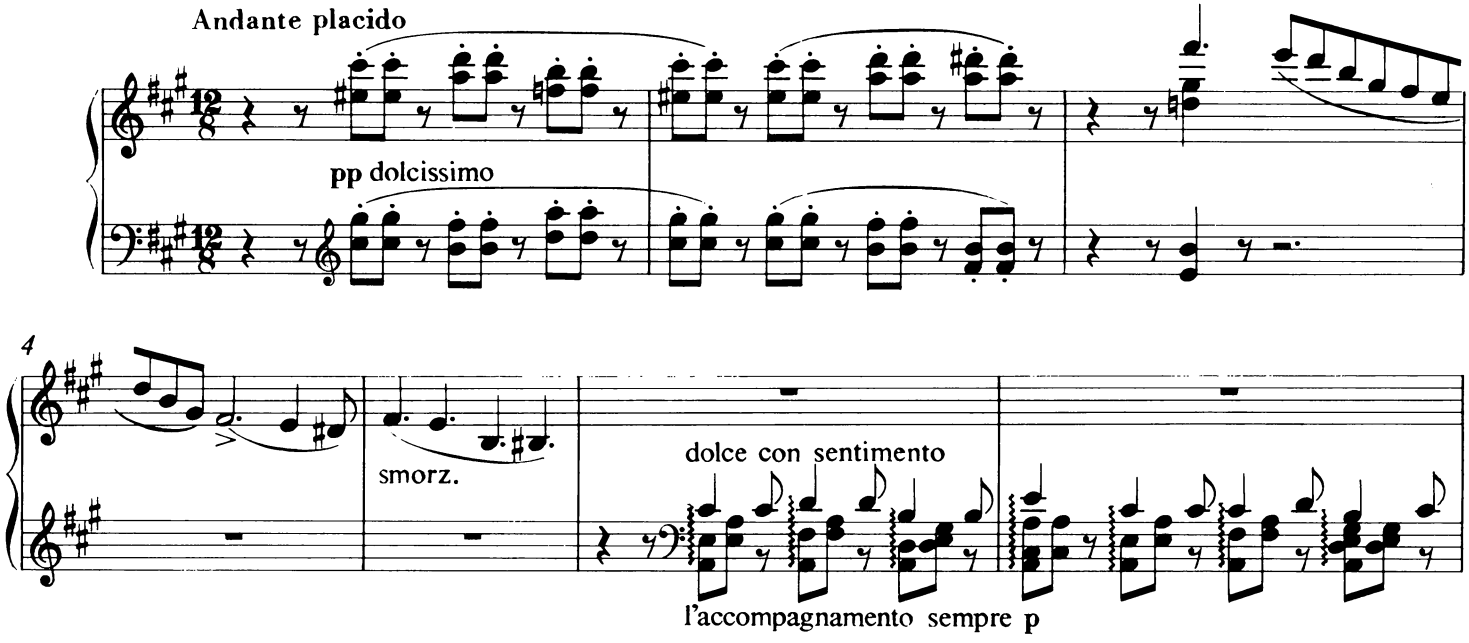
Wenn Du schlummerst wehet leis
Liebeshauch aus deinem Munde,
Fühle nie der Liebe Wunde,
Englein hold im Lockengold,
Englein hold im Lockengold,
Du der Blume schönes Bild.

Süsse Wonne reines Glück.
Aus der Mutter Lächeln sauge,
Ihr ein Himmel sei dein Auge,
Englein hold im Lockengold,
Englein hold im Lockengold,
Du der Blume schönes Bild.

Lern' von ihr den holden Zauber,
wie Natur und Kunst ihn übet.
Lerne nicht wie Leid betrübet
Englein hold im Lockengold,
Englein hold im Lockengold,
Du der Blume schönes Bild.

Hörst Du meinen Namen nennen,
mög' er oft vom Mund dir klingen
tief in's Herz der Mutter dringen.
Englein hold im Lockengold,
Englein hold im Lockengold,
Du der Blume schönes Bild.

(Deutsche übersetzung von Peter Cornelius)



8

poco rit*en.*[- -]

pp

11

poco rit*en.* [- - - - -]

smorz.

la melodia egualmente ben marcato

l'accompagnamento sempre dolce con grazia

una corda

14

16

*)

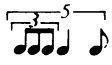
p dolce

18

20

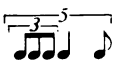
**)

*) Zur letzten Quintole der linken Hand spielt die rechte Hand, obwohl die Summe der ausgeschriebenen Werte 3 Achtel ist, wegen der Behalsung und der Stellung der Notenköpfe dennoch in der Quintoleneinteilung:

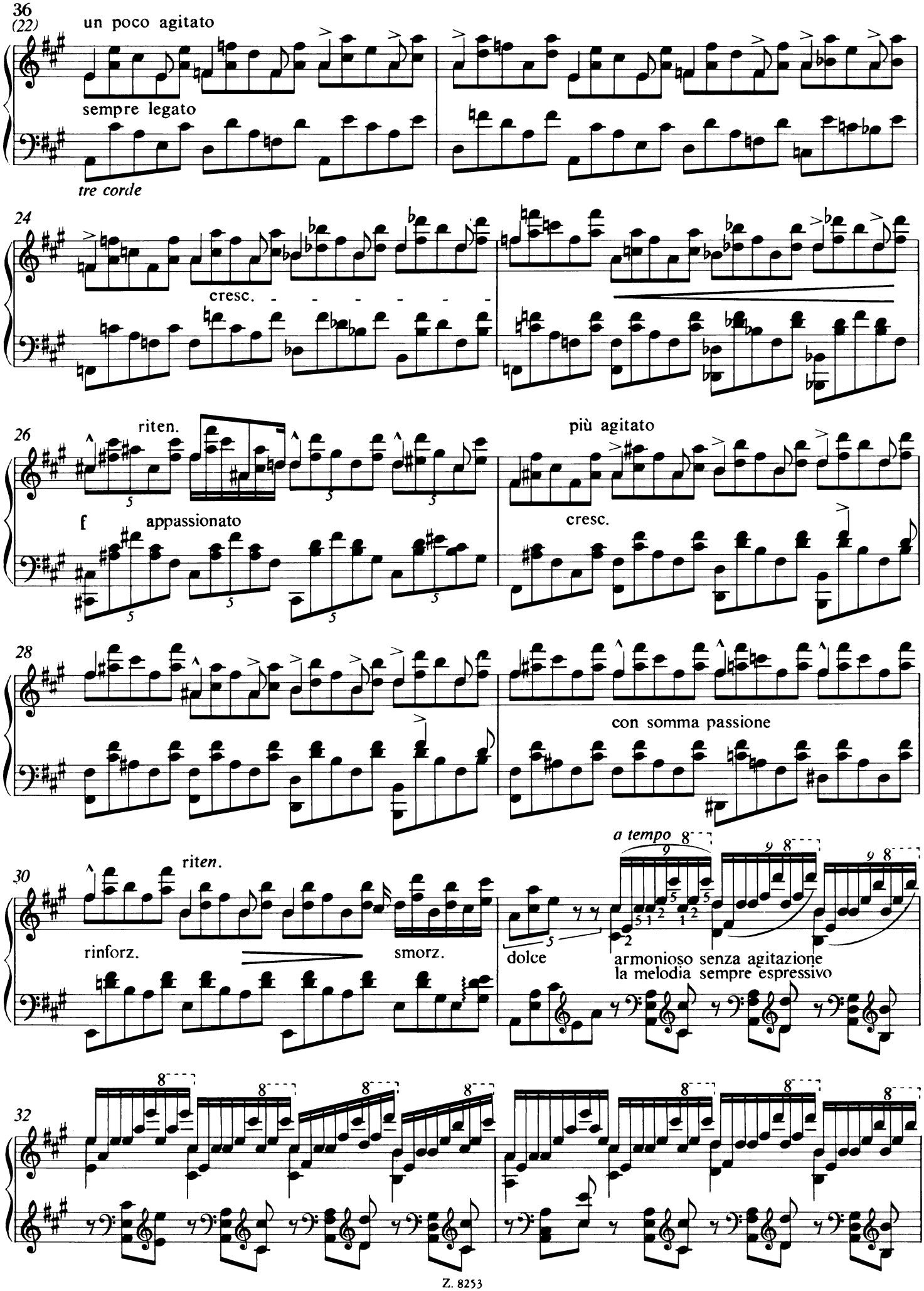


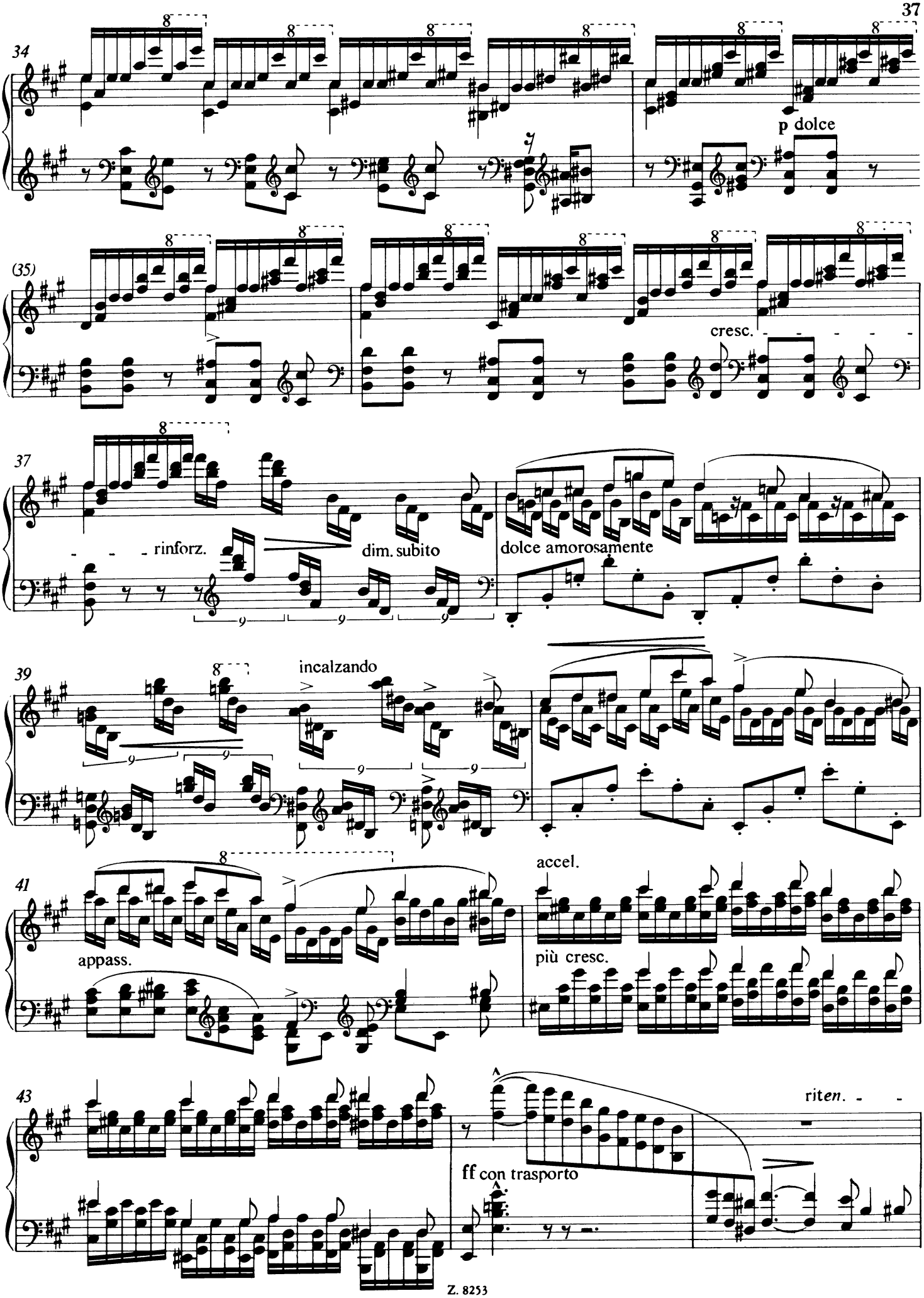
**) Das Achtel ist hier und an ähnlichen Stellen entsprechend seiner Placierung zu spielen.

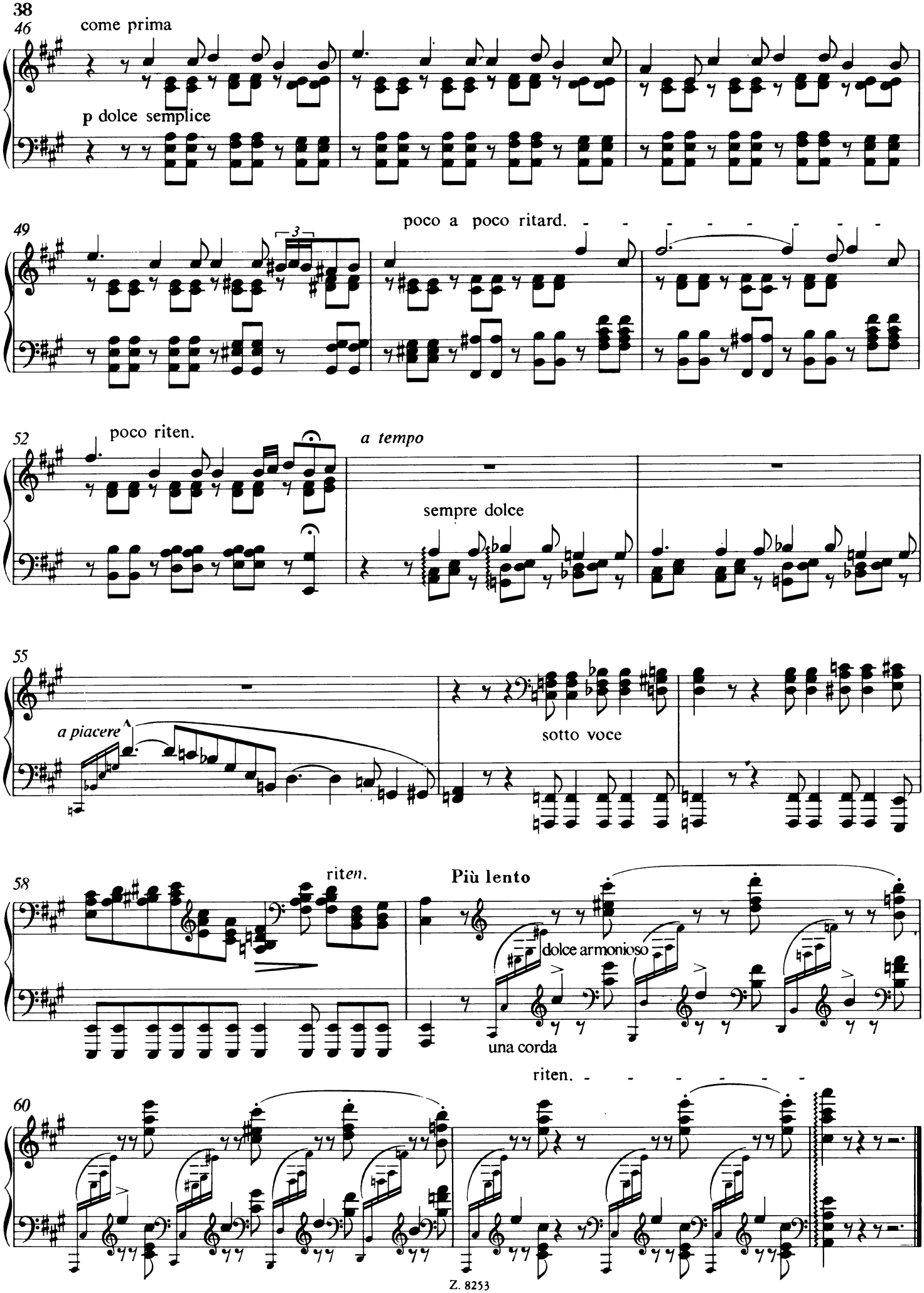
*) Above the last quintuplet in the left hand the right hand is also to be played as a quintuplet because of the stems and the position of the notes, although the written values amount to 3 quavers:



**) The quaver is to be played here and in similar places according to its position.


36
(22)
un poco agitato
sempre legato
tre corde
24
cresc.
26
riten.
più agitato
f
appassionato
cresc.
28
con somma passione
30
riten.
a tempo
rinforz.
smorz.
dolce
armonioso senza agitazione
la melodia sempre espressivo
32


34
p dolce
(35)
cresc.
37
rinforz.
dim. subito
dolce amorosamente
39
incalzando
41
appass.
accel.
più cresc.
43
ff con trasporto
riten.


46
come prima
p dolce semplice
49
poco a poco ritard.
52
poco riten.
a tempo
sempre dolce
55
a piacere
sotto voce
58
riten.
Più lento
dolce armonioso
una corda
riten.
60